



Ausgabe 2015/2016

Berufliche Zukunft **WEITERBILDUNG**

Elektrotechnik/Elektronik

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Berufliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Elektronik/Elektrotechnik

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Medieninhaber

Arbeitsmarktservice Österreich
Bundesgeschäftsstelle
1203 Wien, Treustraße 35–43

Auflage / Stand

6. Auflage
Stand: Oktober 2014

Text

ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft
1050 Wien, Rainergasse 38

Grafik / Satz

Lanz/Sassmann, 1030 Wien

Projektleitung

AMS Österreich, Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI
Mag.^a Sabine Putz
Dr. Reinhold Gaubitsch



Inhalt

Vorwort	5
Informationen zur Broschüre	6
Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich	7
Das österreichische Bildungssystem	7
Weiterbildungsmöglichkeiten	7
Überblick	7
Schulabschluss, Basisqualifikation	7
Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe	7
Nach dem Lehrabschluss	8
Wege zur Studienberechtigung	8
Nach der Studienberechtigung	8
Postgraduale Ausbildungen	8
Ziele beruflicher Weiterbildung	8
Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten	9
Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter	9
Kosten der Weiterbildung	9
Dauer der Veranstaltungen	9
Formen der Weiterbildung	9
Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation	10
Erläuterungen zum Schaubild	11
Der Berufsbereich	12
Der Bereich	12
Beschäftigungs-/Berufsbereiche	12
Tätigkeitsbereiche	12
Aktuelle berufliche Situation	12
Trends mit möglichen Auswirkungen auf Weiterbildung und Qualifikation	13
Elektromechanik und Elektromaschinen	13
Energie- und Anlagentechnik	13
Elektroinstallation- und Betriebselektrik	13
Industrielle Elektronik, Mikroelektronik und Messtechnik	14
Telekommunikation- und Nachrichtentechnik	14
Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	15
Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen	39
Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten	51
Glossar	62
Adressen	71

Vorwort

Beruflicher Weiterbildung kommt immer größere Bedeutung zu. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen und Lernbereitschaft sind heute wichtige Voraussetzungen für den beruflichen Erfolg und die Sicherheit des Arbeitsplatzes. Das österreichische Arbeitsmarktservice versucht daher umfassende Informationen über das aktuelle Angebot an beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten bereitzustellen. Diese Broschüre bietet einen Überblick über die Weiterbildungssituation im Bereich »Elektronik/ Elektrotechnik«.

Die vorliegende Broschüre informiert in kompakter Form über

- das Bildungssystem in Österreich
- den Aus- und Weiterbildungsmarkt
- Aus- und Weiterbildungsinstitutionen
- Beschäftigungssituation und Entwicklungsmöglichkeiten
- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Beschäftigungsalternativen

Hinweis

Es ist nicht möglich in einer Broschüre alle Berufe sowie deren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu behandeln. Wir bitten dafür um Verständnis. Zusätzliche und ergänzende Informationen finden Sie in einer Vielzahl an Broschüren und Internet-Seiten.

Wichtige Informationen über österreichische Aus- und Weiterbildungsinstitutionen und deren Bildungsangebot finden Sie v.a. in Tabelle C dieser Broschüre.

Informationen zur Broschüre

Die Broschüre »**Weiterbildung – Elektronik / Elektrotechnik**« gibt zunächst einen Überblick über die Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich. Im Anschluss daran finden sich einige Informationen zum Berufsbereich, wobei vor allem versucht wird, einige Entwicklungen und Trends aufzuzeigen, von denen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und damit auf Weiterbildungsbedarf zu erwarten sind.

Nach diesem einführenden Teil der Broschüre finden sich in Form mehrerer Übersichtstabellen Informationen zu Berufen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

Tabelle A: »Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten« informiert in alphabetischer Form, ausgehend von Berufen und deren Voraussetzungen über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Beschäftigungs-, Karriere- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

Tabelle B: »Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen« informiert, gegliedert nach Bereichen, über verschiedene Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Standorte sowie Bildungseinrichtungen ergänzen diese Informationen.

Tabelle C: »Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten« bietet eine Übersicht über das Spektrum an Weiterbildungsträgern. Die Tabelle beinhaltet ein Adressverzeichnis sowie eine Auswahl von Aus- und Weiterbildungsangeboten der Bildungseinrichtungen.

Ergänzt wird die Broschüre durch ein **Glossar**, in dem Informationen zu wichtigen Begriffen gegeben werden, sowie einem **Adressenverzeichnis** der größten außeruniversitären Erwachsenenbildungseinrichtungen (bfi und WIFI).

Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich

Das österreichische Bildungssystem

Das österreichische Bildungssystem stellt in seinem Aufbau eine Einheit dar. Es gliedert sich nach dem Bildungsinhalt in allgemeinbildende und berufsbildende Schulen sowie Anstalten der LehrerInnenbildung und ErzieherInnenbildung. Nach der Bildungshöhe ist es gestaffelt in Pflichtschulen, mittlere und höhere Schulen, Bildungsanstalten, Akademien, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Universitäten und Privatuniversitäten. Ergänzt wird dieses Bildungsangebot durch ein großes Spektrum an Fernstudienangeboten sowie eine große Anzahl an Weiterbildungsträgern und Erwachsenenbildungseinrichtungen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Überblick

Spricht man von beruflicher Weiterbildung, denkt man üblicherweise zuerst an Kurse und Seminare der verschiedenen Bildungsinstitute. Das österreichische Bildungssystem versucht aber, auf allen Bildungsniveaus Weiterbildungsmöglichkeiten zu eröffnen. Das Spektrum reicht vom Abschluss einer Berufsausbildung über Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge bis hin zu allen Formen von Aus- und Weiterbildungen, die Maturaniveau bzw. Studienberechtigung voraussetzen. Dazu zählen vor allem Kollegs, Fachhochschulstudiengänge und Universitätsstudien. Auf dem höchsten Qualifikationsniveau stehen Personen mit Universitäts- oder FH-Abschluss bzw. gleichwertiger beruflicher Erfahrung Universitätslehrgänge, Masterstudien und Doktoratsstudien offen. Neben diesem Bildungsspektrum gibt es auch eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungsangeboten von Interessenvertretungen sowie von großen und internationalen Unternehmen.

Schulabschluss, Basisqualifikation

Der Pflichtschul- bzw. Hauptschulabschluss kann in Österreich ab dem 15. Lebensjahr kostenlos nachgeholt werden. Entsprechende Kurse werden von Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten.

Die integrative Berufsausbildung ist eine Ausbildungsform für benachteiligte Jugendliche. Die Lehrzeit kann dabei um ein Jahr verlängert werden, um einen positiven Lehrabschluss zu ermöglichen. Eine andere Option ist die Berufsausbildung in einer Teilqualifikation. Bei dieser Variante werden nur bestimmte Teile des Berufsbildes eines Lehrberufes im Ausbildungsvertrag vereinbart. Die integrative Berufsausbildung kann in einem lehrberechtigten Betrieb oder in einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung erfolgen. Bei der vom AMS geförderten überbetrieblichen Lehrausbildung haben Jugendliche, die trotz intensiver Bemühungen keine Lehrstelle finden, die Möglichkeit, eine Lehre in einer Lehrwerkstatt einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung zu absolvieren. Das Schulorganisationsgesetz sieht für verschiedene Schulformen Sonderformen für Berufstätige vor. Voraussetzung ist der positive Abschluss der achten Schulstufe und Berufstätigkeit.

Für Personen, die in Anlernberufen tätig sind, gibt es Kurse, die zu qualifizierter Berufsausübung führen, und darüber hinaus die Möglichkeit, eine einschlägige Lehrausbildung nachzuholen.

Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe ...

In Österreich besteht Schulpflicht bis zur 9. Schulstufe. Nach Abschluss der 9. Schulstufe stehen folgende Wege offen:

- Lehrausbildung mit Berufsschulausbildung: Lehrabschlussprüfung (LAP)
- Berufsbildende Mittlere Schule (Fachschulen, Handelsschule): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung
- Berufsbildende Höhere Schule (z.B. HTL, HAK): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung sowie Reifeprüfung und Diplomprüfung inkl. Studienberechtigung
- Allgemeinbildende Höhere Schule / Oberstufe bzw. Oberstufenrealgymnasium: Reifeprüfung inkl. Studienberechtigung

Nach dem Lehrabschluss ...

Nach einer Lehrabschlussprüfung steht eine Vielzahl an einschlägigen oder verwandten weiterbildenden Kursen offen. Zusatzprüfungen und Anrechnung von Lehrzeiten in verwandten Lehrberufen ermöglichen berufliche Flexibilität. Zur selbstständigen Ausübung eines Gewerbes ist eine Genehmigung erforderlich, die wiederum an den Nachweis der Kenntnisse für die selbstständige Ausübung des Gewerbes gebunden ist (Ausnahme: freie Gewerbe).

Vorbereitungslehrgänge sind Sonderformen Berufsbildender Mittlerer Schulen, dauern ein bis zwei Semester und führen zur Fachschulreife (in Vorbereitungslehrgängen können auch BerufsschülerInnen nach erfolgreichem Abschluss der ersten Klasse der Berufsschule aufgenommen werden). Im Anschluss daran können die TeilnehmerInnen einen Aufbaulehrgang belegen (Dauer zwei bis drei Jahre), der zur Hochschulreife (Abschluss: Reife- und Diplomprüfung) führt. Einige Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge werden – unter Verlängerung der Ausbildungszeit – auch für Berufstätige angeboten.

Voraussetzung für die Aufnahme an einer Fachhochschule ist allgemein die Universitätsreife (Reifeprüfungszeugnis, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung) oder eine einschlägige berufliche Qualifikation (meist Zusatzprüfungen erforderlich). Alle BewerberInnen müssen ein Aufnahmeverfahren durchlaufen, das je nach Studiengang unterschiedlich ist. Verschiedene Bildungsinstitute bieten dafür Vorbereitungskurse an.

Wege zur Studienberechtigung

Wie oben dargestellt, bieten Aufbaulehrgänge für Fachschul- und LehrabsolventInnen die Möglichkeit, die Reifeprüfung und damit die Studienberechtigung zu erlangen. Weiters kann die Reifeprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen für Berufstätige abgelegt werden. Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung sowie Externistenreifeprüfung ergänzen die Möglichkeiten. Zusammenfassend kommen daher folgende Wege zur Studienberechtigung in Betracht:

- Lehrabschlussprüfung plus Vorbereitungslehrgang plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Mittlere Schule plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Höhere Schule
- Berufsreifeprüfung
- Studienberechtigungsprüfung
- Externistenmatura

Nach der Studienberechtigung ...

Die allgemeine Studienberechtigung berechtigt u.a. zum Besuch folgender Bildungseinrichtungen und -angebote:

- Kollegs (Zusatzmatura und Diplomprüfung)
- Akademien
- Bachelorstudien an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten
- Diplomstudien an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten

Postgraduale Ausbildungen

Postgraduale Ausbildungen sind alle Ausbildungen für deren Zulassung der Abschluss eines Basisstudiums (oder einer gleichwertigen Ausbildung oder Berufserfahrung) erforderlich ist. Dazu zählen:

- Masterstudien: Voraussetzung ist in der Regel der Abschluss eines einschlägigen Bachelorstudiums oder einer gleichzuhaltenden Ausbildung
- Universitätslehrgänge
- Doktoratsstudium: Abschluss eines Diplomstudiums (mindestens acht Semester) oder Masterstudiums

Ziele beruflicher Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung kann verschiedenen Zielen dienen:

- Nachholen eines fehlenden Berufsabschlusses
- Nachholen einer Qualifikation, die weitere Ausbildungs- und Höherqualifizierungsschritte ermöglicht
- Aktualisierung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten

- Erweiterung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten
- Spezialisierung
- Höherqualifizierung
- Veränderung, beruflicher Umstieg

Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten

Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es auf allen Qualifikationsniveaus:

- Hilfspersonal und ungelernte Kräfte
- Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss
- Personen mit Ausbildungsabschlüssen Berufsbildender Höherer Schulen und Kollegs
- Personen mit Abschluss eines Fachhochschulstudiengangs oder Universitätsstudiums

Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in ganz Österreich. Angebote werden sie von:

- Berufsbildungseinrichtungen
- Betrieben und Wirtschaftsunternehmen
- Erwachsenenbildungsinstituten
- Fachhochschul-Trägervereinen
- Fernstudieneinrichtungen
- Interessen- und Standesvertretungen
- Öffentlichen und privaten Schulen
- Privaten Kurs- und Schulungsinstituten
- Privatuniversitäten
- Universitäten

Kosten der Weiterbildung

Für Weiterbildungsmaßnahmen ist zum Teil mit beträchtlichen Kosten zu rechnen. In der Regel sind nur Ausbildungen an öffentlichen Schulen kostenlos (unter Umständen fallen aber Kosten für Arbeitsmaterial und Schulungsunterlagen an).

Über die aktuellen Kosten und allfällige Möglichkeiten der Unterstützung bei der Finanzierung bzw. der Übernahme der Ausbildungskosten informieren die Ausbildungsträger.

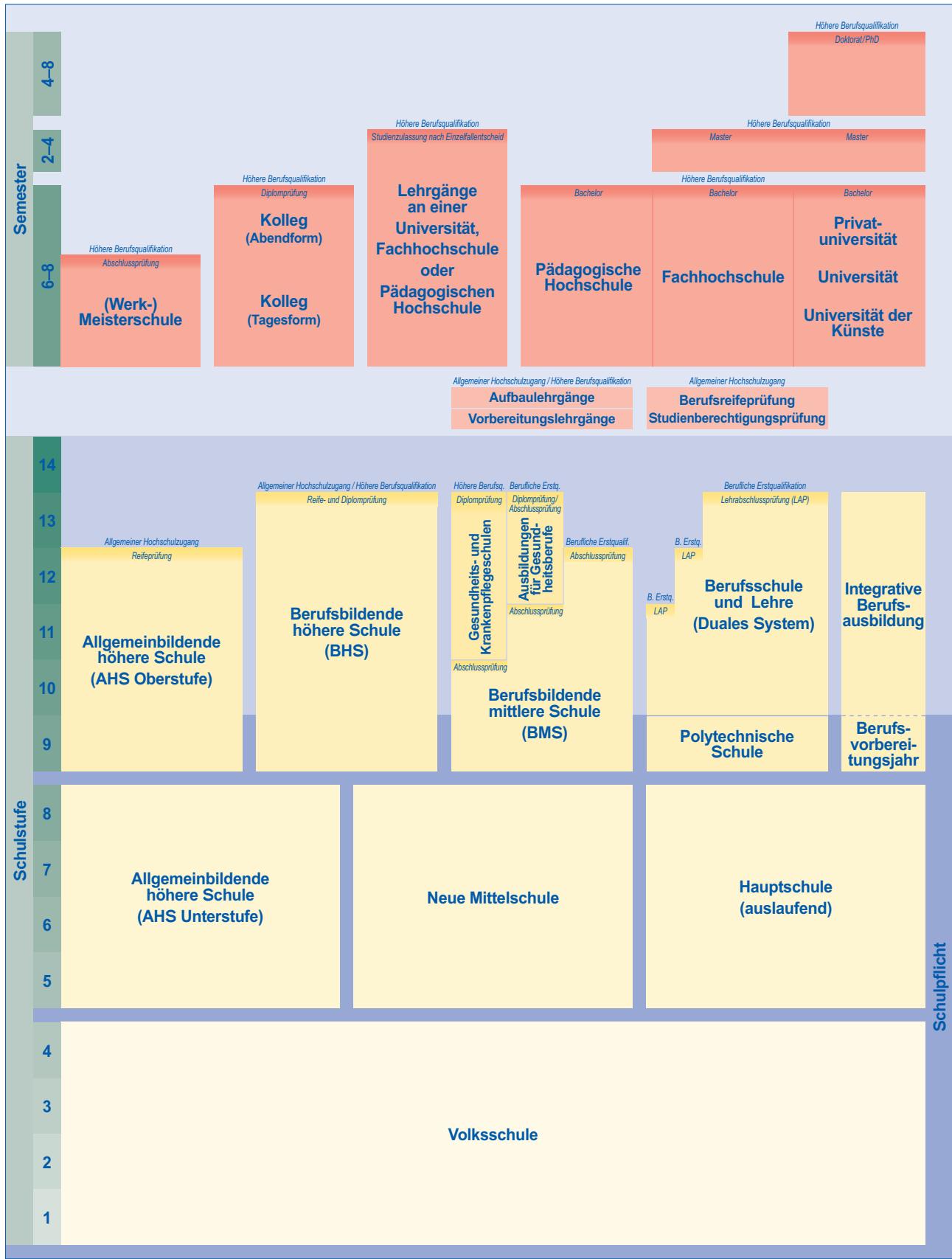
Dauer der Veranstaltungen

Das Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten reicht von kurzen Seminaren über mehrwöchige Kurse bis hin zu mehrjährigen Ausbildungen.

Formen der Weiterbildung

Viele der beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten sind berufsbegleitend möglich, d.h. die Kurse finden abends, an Wochenenden oder in Intensivform – als Blockseminare – statt. In zunehmendem Maße werden Ausbildungen auch in Form von Fernstudien angeboten (d.h. die Lerneinheiten können zu Hause bearbeitet werden, Anwesenheit ist bei diesen Ausbildungsformen nur für bestimmte Ausbildungsabschnitte und Prüfungen erforderlich).

Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation



Quelle: AMS/BGS/ABI

Erläuterungen zum Schaubild

Kurse, Seminare, Lehrgänge, z.B.:

- Vorbereitungslehrgang für Berufstätige für Elektrotechnik
- Fachakademie für Berufstätige für Automatisierungstechnik

Berufsbildende höhere Schulen für Berufstätige, z.B.:

- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektrotechnik
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektronik
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Mechatronik
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieurwesen

Kollegs/Aufbaulehrgänge an Berufsbildenden höheren Schulen, z.B.:

- Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik
- Kolleg/Aufbaulehrgang für Berufstätige für Elektronik – Ausbildungsschwerpunkte Biomedizinische Technik/Technische Informatik/Telekommunikation
- Kolleg/Aufbaulehrgang für EDV und Organisation – Softwareentwicklung/Netzwerktechnik
- Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Energietechnik und Industrielle Elektronik
- Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Steuerungs- und Regelungstechnik

Werkmeisterschulen und Meisterschulen, z.B.:

- Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Automatisierungstechnik
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Installations- und Gebäudetechnik
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik
- Schweißwerkmeister

Fachhochschulstudiengänge, z.B.:

- FH-Studiengang Elektronik/Wirtschaft
- FH-Studiengang Elektronik
- FH-Studiengang Elektrotechnik – Prozessautomatisierungstechnik
- FH-Studiengang Automatisierungstechnik
- FH-Studiengang Luftfahrt/Aviation
- FH-Studiengang Fahrzeugtechnik
- FH-Studiengang Informationstechnologien und Telekommunikation
- FH-Studiengang Technische Gebäudeausstattung
- FH-Studiengang Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik
- FH-Studiengang Medientechnik

Universitätsstudien – Bachelor- und Masterstudium, z.B.:

- Universitätsstudium Elektrotechnik
- Universitätsstudium Industrielle Energietechnik
- Universitätsstudium Maschinenbau
- Universitätsstudium Mechatronik
- Universitätsstudium Verfahrenstechnik

Universitätslehrgänge (ULG) bzw. sonstige universitäre Weiterbildung, z.B.:

- Engineering Management
- Industrial Engineering
- Energy-College
- Professional MBA Automotive Industry

Der Berufsbereich

Der Bereich

Das Berufsfeld »Elektronik/ Elektrotechnik« bietet eine große Vielfalt von Berufsmöglichkeiten auf allen Bildungsebenen. Die Anforderungen reichen von traditioneller manueller Arbeit in manchen Berufen über Handgeschicklichkeit bis zu logisch-analytischem Denken, ausgeprägtem technischen Verständnis und Organisationsfähigkeit.

Beschäftigungs-/Berufsbereiche

- Nachrichtentechnik
- Steuerungs- und Automatisierungstechnik, Messtechnik
- Büromaschinen- und Computertechnik
- Unterhaltungselektronik
- Medizintechnik
- Ingenieurbüros
- Verkauf, Beratung und Schulung für AnwenderInnen technischer Produkte
- Recycling und Entsorgung von Altgeräten
- Entwicklung und Produktion elektronischer Bauelemente
- Kraftfahrzeugelektrik und -elektronik
- Beleuchtungs-, Wärme- und Kältetechnik
- Anlagenbau und Montage
- Elektromaschinenbau
- Betriebselektrik
- Elektroinstallation
- Öffentliche Energieversorgung und Verkehr

Tätigkeitsbereiche

- Produktion
- Montage
- KundInnenservice
- kaufmännischer Bereich
- Planung und Organisation

Aktuelle berufliche Situation

Im Berufsbereich »Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation« sind vorwiegend Berufe auf mittlerem und höherem Qualifikationsniveau anzutreffen, während »Anlernberufe« kaum vorkommen. Mit 93 Prozent der Beschäftigten dominieren im Bereich der Elektrotechnik eindeutig die Männer (vorwiegend mit Vollzeitarbeitsplätzen).

Der Berufsbereich der Elektrotechnik und Elektronik ist sehr breit angelegt und zweigeteilt: Einerseits umfasst er die gewerblichen Berufe, die primär im Berufsfeld »Elektroinstallation und Betriebselektrik« zu finden sind. Die rund 4.000 Unternehmen der Sparte Gewerbe, die insbesondere auf Service- und Wartungstätigkeiten ausgelegt sind, sind vor allem Kleinunternehmen mit im Schnitt acht Beschäftigten. Andererseits geht es im industriellen Bereich um die überwiegend maschinelle Produktion unter Einsatz modernster Technik. Mit einem Produktionswert von rund 12,7 Milliarden Euro und knapp 60.000 Beschäftigten im Jahr 2012 ist die Elektro- und Elektroniksparte heute der zweitgrößte Arbeitgeber in der heimischen Industrie.

Trends mit möglichen Auswirkungen auf Weiterbildung und Qualifikation

Nach einem deutlichen Personalabbau im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2009 kam es seither wieder zu Neueinstellungen im Elektro- und Elektronikbereich. In den nächsten Jahren wird mit stabilen bis guten Wachstums- und Beschäftigungsaussichten gerechnet. Besonders hoch qualifizierte ArbeitnehmerInnen und Fachkräfte mit Spezialwissen, beispielsweise im Bereich Energie- und Medizintechnik, haben günstige Chancen am Arbeitsmarkt. Der Telekommunikationssektor hingegen kämpft bereits seit dem Jahr 2000 mit kontinuierlichen Personaleinsparungen – ein Trend, der sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird.

Innerhalb des Berufsfeldes Elektronik/Elektrotechnik kann man zwischen »klassischen« Berufen (z.B. Elektroinstallation, Energietechnik) und neueren wie z.B. im Bereich Neue Medien oder Datentechnik unterscheiden. Überschneidungen zwischen elektronischen/elektrotechnischen Berufen und Berufen im Bereich der Kommunikationstechnik, IT, Automatisierungstechnik usw. sind immer häufiger gegeben.

Elektromechanik und Elektromaschinen

Positive Jobaussichten bestehen im Berufsfeld »Elektromechanik und Elektromaschinen« insbesondere für MedizintechnikerInnen und MechatronikerInnen. ElektroinstallateurInnen müssen hingegen in den nächsten Jahren mit einer sinkenden Personalnachfrage rechnen.

Profundes Wissen in den Bereichen Elektronik und Elektrotechnik sowie Elektromechanik bildet im gesamten Berufsfeld die Basis der fachlichen Anforderungen. Zusätzliche technische Spezialkenntnisse werden je nach Einsatzbereich verlangt. In exportnahen Sektoren wird Englisch zunehmend wichtig.

Energie- und Anlagentechnik

In der »Energie- und Anlagentechnik« geht es um all jene Technologien, die sich mit der effizienten, sicheren, umweltschonenden und wirtschaftlichen Gewinnung, dem Transport, der Speicherung und der Nutzung von Energie in ihren unterschiedlichen Formen befassen. Im Mittelpunkt steht dabei das Bemühen, eine hohe Menge an Nutzenergie zu erreichen, gleichzeitig aber die negativen Begleiterscheinungen auf Mensch, Natur und Umwelt zu minimieren. Aufgrund des guten Images und des Know-how-Vorsprungs österreichischer Unternehmen im Bereich Energie- und Anlagentechnik ist in diesem Berufsfeld mit positiven Impulsen am Arbeitsmarkt zu rechnen. Auch in der Automatisierungstechnik wird innerhalb der nächsten Jahre eine leicht steigende Nachfrage nach Arbeitskräften erwartet.

Bei den in diesem Berufsfeld nachgefragten Qualifikationen steht erstklassiges fachliches Wissen an oberster Stelle. Durch die hohe Exportorientierung werden außerdem vermehrt Fremdsprachenkenntnisse nachgefragt und höhere Erwartungen an die Mobilität der Fachkräfte gestellt.

Elektroinstallation- und Betriebselektrik

Die Beschäftigung im Berufsfeld »Elektroinstallation und Betriebselektrik« ist zum Teil von der Entwicklung der Baubranche abhängig. Die Wirtschafts- und Finanzkrise hat den Baubereich aber besonders stark getroffen, sodass eine Erholung nur in kleinen Schritten erfolgt. Wegen der Unsicherheit über künftige Absatzmöglichkeiten bzw. Einkommen und erschwerter Finanzierungsmöglichkeiten tätigen Unternehmen und private Haushalte langfristige Investitionen trotz niedrigem Zinsniveau nur zögerlich. In den nächsten Jahren wird aber wieder ein leichter Aufschwung erwartet.

Die Anwendung neuer Techniken im Installationsbereich und gesetzlicher Regelungen wirkt sich aber positiv auf das Berufsfeld »Elektroinstallation und Betriebselektrik« aus, sodass in den kommenden Jahren ein steigender Personalbedarf erwartet wird.

Gleichzeitig erfordern neue Entwicklungen und Techniken, z.B. im Bereich Licht und Beleuchtung (LED statt Energiesparlampen etc.), spezifische Fachkompetenzen, um die Installationen durchführen zu können. Diese Aussichten lassen eine positive Beschäftigungslage z.B. für ElektroinstallationstechnikerInnen erwarten, die überwiegend in Gewerbebetrieben der Elektro- und Bauinstallationsbranche zum Einsatz kommen. BetriebselektrikerInnen können aufgrund der großen Bedeutung der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik mit weitgehend gleichbleibenden Beschäftigungsaussichten im Bereich der Wartung rechnen.

Industrielle Elektronik, Mikroelektronik und Messtechnik

Im Berufsfeld »Industrielle Elektronik, Mikroelektronik und Messtechnik« ist u.a. die Herstellung von Bauelementen sowie von industriellen Prozesssteuerungen angesiedelt. Durch das große Innovationspotenzial haben besonders hoch qualifizierte und spezialisierte Arbeitskräfte gute Beschäftigungschancen. Die Entwicklung am Arbeitsmarkt dürfte in den kommenden Jahren stabil verlaufen.

Da die Entwicklung von neuen und innovativen Produkten für die Anwenderbranchen immanent wichtig ist, werden besonders AbsolventInnen höherer Bildungsstufen (HTL, Fachhochschulen, Universitäten) am Arbeitsmarkt nachgefragt. Steigende Bedeutung haben gute Kenntnisse in Programmiersprachen. Da viele der im Berufsfeld »Industrielle Elektronik, Mikroelektronik und Messtechnik« tätigen Unternehmen eine steigende Exportorientierung aufweisen, werden gute Fremdsprachenkenntnisse zunehmend wichtig.

Telekommunikation- und Nachrichtentechnik

Im Berufsfeld »Telekommunikation und Nachrichtentechnik« schlägt sich der anhaltende Preisdruck des Telekommunikationssektors auf das Arbeitsplatzangebot nieder. ExpertInnen schätzen die Entwicklung am Arbeitsmarkt auch in den nächsten Jahren als tendenziell rückläufig ein. Gleichzeitig stellen die rasanten technologischen Entwicklungen im Kommunikationsbereich neue Anforderungen an die Beschäftigten des Berufsfelds. Informationstechnologie (IT)-Wissen und Datensicherheitskenntnisse werden auch für diese Berufe zunehmend wichtige Qualifikationsbestandteile. Außerdem sollten BewerberInnen Elektronik- und Elektrotechnikwissen für ein besseres Verständnis der Kommunikationshardware mitbringen.

Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
AnlagenelektrikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss AnlagenelektrikerIn/NEU: Elektrotechnik (Modullehrberuf) mit den Hauptmodulen: Elektro- und Gebäudetechnik/Energietechnik/Anlagen- und Betriebstechnik/Automatisierungs- und Prozesstechnik und zahlreichen Spezialmodulen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Antriebstechnik Automatisierungstechnik Bauplanung und Bauwirtschaft Bustechnik CAD-Technik CNC- und NC-Technik Digitaltechnik Elektrohydraulik und Pneumatik Elektronik Elektrotechnik Energie- und Gebäudetechnik Fachenglisch Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering Industriearmatisierung Leistungselektronik Luftfahrt/Aviation Maschinenbau-Betriebstechnik Maschinen- und Anlagentechnik Mechatronik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Metallbearbeitung Mikroelektronik Mikroprozessortechnik Pneumatik und Hydraulik Prozessleitechnik Qualitätssicherung und -management Sensorik und Mikrosysteme SPS-Technik (Speicherprogrammierbare Steuerungen) Technische Dokumentation Ton- und Videotechnik Umweltschutz Verfahrenstechnik Wärme-, Kälte- und Klimatechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> VorarbeiterIn ArbeitsvorbereiterIn MontageleiterIn ObermonteurIn ServiceleiterIn ServiceleiterIn WerkstättenleiterIn AbteilungsleiterIn AusbildungsleiterIn WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ElektrotechnikerIn ElektroanlagentechnikerIn ElektrobetriebsleiterIn ElektroenergietechnikerIn ElektroinstallationstechnikerIn ProzessleitechnikerIn ElektromaschinentechnikerIn AnlagentechnikerIn AutomatisierungstechnikerIn KälteamagentechnikerIn MaschinenfertigungstechnikerIn MaschinenmechanikerIn MechatronikerIn ServiceleiterIn UniversalschweißerIn WerkzeugmechanikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Anlagenbetreuung Elektroanlagen Blitzschutzbau Eisenbahnfahrzeugtechnik Eisenbahntransporttechnik ServiceleiterIn für Elektroanlagen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
AntriebstechnikerIn/ElektroantriebstechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagentechnik • Automatisierungstechnik • Bauplanung und Bauwirtschaft • Bustechnik • CAD-Technik • CNC- und NC-Technik • Computer- und Systemtechnik • Digital- und Sicherheitstechnik • Elektrohydraulik und Pneumatik • Elektromechanik • Elektronik • Elektrotechnik • Energie- und Gebäudetechnik • Fachenglisch • Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering • Fuzzy Logic • Industriearmatisierung • Industrielle Elektronik • Maschinenbau-Betriebstechnik • Maschinen- und Anlagetechnik • Mechatronik • Medizintechnik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Metallbearbeitung • Mikroelektronik • Netzwerktechnik • Pneumatik und Hydraulik • Produktions- und Fertigungstechnik • Programmiersprachen • Projektmanagement • Prozessleittechnik • Qualitätssicherung und -management • Robotik • Sensorik und Mikrosysteme • SPS-Technik (Speicherprogrammierbare Steuerungen) • Starkstromtechnik • Technische Dokumentation • Umweltschutz • Verfahrenstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • ProjektleiterIn • TechnologiemanagerIn • QualitätsmanagerIn • SicherheitstechnikerIn • VerkaufsingenieurIn • Programm- und SystementwicklerIn • EntwicklungstechnikerIn für Antriebstechnik • IngenieurkonsulentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ElektromaschinentechnikerIn • ElektronikerIn • MechatronikerIn • Mess- und RegeltechnikerIn • MikrotechnikerIn • Regelungs- und Automatisierungs-technikerIn • ServicetechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energietechnik • Motorenbautechnik • Optische Elektronik • Prozesstechnik • Schaltungstechnik • Sensortechnik • Signaltechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
AutomatisierungstechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antriebstechnik • Automatisierungstechnik • Bauplanung und Bauwirtschaft • Betriebstechnik • Bustechnik • CAD-Technik • CNC- und NC-Technik • Elektrohydraulik und Pneumatik • Elektronik • Elektrotechnik • Energie- und Gebäudetechnik • Fachenglisch • Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering • Industrieautomatisierung • Maschinenbau-Betriebstechnik • Maschinen- und Anlagentechnik • Mechatronik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Mikroelektronik • Pneumatik und Hydraulik • Produktionstechnik/-management • Programmiersprachen • Projektmanagement • Prozessleitechnik • Qualitätssicherung und -management • Robotertechnik • Sensorik und Mikrosysteme • Sicherheitstechnik • SPS-Technik • Technisches Projektmanagement • Umweltschutz • Verfahrenstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GruppenleiterIn • AbteilungsleiterIn Fertigung/Produktion • ProjektleiterIn • WerkstättenleiterIn • WerkmeisterIn • IngenieurkonsulentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ElektroanlagentechnikerIn • ElektroenergetikerIn • ElektromaschinentechnikerIn • ElektronikerIn • ElektrotechnikerIn • Facility-ManagerIn • Installations- und GebäudetechnikerIn • MaschinenbautechnikerIn • MechatronikerIn • Mess- und RegelungstechnikerIn • MikrotechnikerIn • PlanungstechnikerIn • ProduktionstechnikerIn • Refa-TechnikerIn • ServicetechnikerIn • VerfahrenstechnikerIn • SensorotechnikerIn • Steuerungs- und RegelungstechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Applikationen im Bereich Motion/Robotik • ASIC-Technik • Automatisierungs-technik für mechanische/elektronische/hydraulische/pneumatische Anlagen • CAM-Technik • Elektroinstallations-technik • IC-Technik • Medizintechnik • Produktions- und Automatisierungs-technik • Prozess(leit)technik • Schaltungstechnik • SPS-Technik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ElektroanlagentechnikerIn (ehemals AnlagenmonteurIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss ElektroanlagentechnikerIn/NEU: Elektrotechnik (Modullehrberuf) mit den Hauptmodulen: Elektro- und Gebäudetechnik/Energietechnik/Anlagen- und Betriebstechnik/Automatisierungs- und Prozesstechnik und zahlreichen Spezialmodulen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für HTL-Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Vereinigungen, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Antriebstechnik Automatisierungstechnik Bauplanung und Bauwirtschaft Bustechnik CAD-Technik CNC- und NC-Technik Digitaltechnik Elektrohydraulik und Pneumatik Elektronik Elektrotechnik Energie- und Gebäudetechnik Fachenglisch Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering Industriearmatisierung Industrielle Elektronik Maschinenbau-Betriebstechnik Maschinen- und Anlagentechnik Mechatronik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Mikroelektronik Mikroprozessortechnik Netzwerktechnik Pneumatik und Hydraulik Programmiersprachen Projektmanagement Prozessleittechnik Qualitätssicherung und -management Sensorik und Mikrosysteme SPS-Technik Ton- und Videotechnik Umweltschutz Verfahrenstechnik Wärme-, Kälte- und Klimatechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Maschinen- und FertigungstechnikerIn KälteamlagentechnikerIn ElektromaschinentechnikerIn VorarbeiterIn MonteurIn MontageleiterIn AnlagenmonteurIn ServiceleiterIn WerkstättenleiterIn AbteilungsleiterIn AusbildungsleiterIn WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ElektrotechnikerIn AnlagenelektrikerIn ElektrobetriebstechnikerIn ElektroenergietechnikerIn ElektroinstallationstechnikerIn ProzessleittechnikerIn ElektromaschinentechnikerIn KälteamlagentechnikerIn MaschinenfertigungstechnikerIn MaschinenmechanikerIn MechatronikerIn ServicetechnikerIn UniversalschweißerIn WerkzeugmechanikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Anlagentechnik Automatisierungstechnik Blitzschutzbau Elektroenergiertechnik Servicetechnik für Elektroanlagen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ElektrobetriebstechnikerIn (ehemals BetriebselektrikerIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss ElektrobetriebstechnikerIn/NEU: Elektrotechnik (Modullehrberuf) mit folgenden Hauptmodulen: Elektro- und Gebäudetechnik/Energie-technik/Anlagen- und Betriebstechnik/Automatisierungs- und Prozesstechnik und zahlreichen Spezialmodulen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitätslehrgänge Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Antriebstechnik Automatisierungstechnik Bauplanung und Bauwirtschaft Bustechnik CAD-Technik CNC- und NC-Technik Digitalechnik Elektrohydraulik und Pneumatik Elektromechanik Elektronik Elektrotechnik Energie- und Gebäudetechnik Fachenglisch Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering Industriearmatisierung Industrielle Elektronik Maschinenbau-Betriebstechnik Maschinen- und Anlagetechnik Mechatronik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Mikroelektronik Netzwerktechnik Pneumatik und Hydraulik Programmiersprachen Projektmanagement Prozessleittechnik Qualitätssicherung und -management Sensorik und Mikrosysteme SPS-Technik Ton- und Videotechnik Umweltschutz Verfahrenstechnik Wärme-, Kälte- und Klimatechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Maschinen- und FertigungstechnikerIn KälteanlagentechnikerIn ElektromaschinentechnikerIn VorarbeiterIn MonteurIn MontageteileiterIn WerkmeisterIn AbteilungsleiterIn AusbildungsleiterIn ServiceleiterIn WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ElektrotechnikerIn AnlagenelektrikerIn ElektroanlagentechnikerIn ElektroenergetechnikerIn ElektroinstallationstechnikerIn ProzessleittechnikerIn ElektromaschinentechnikerIn AutomatisierungstechnikerIn MaschinenmechanikerIn MechanikerIn ServicetechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ElektrotechnikerIn Prozessleittechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ElektroenergietechnikerIn (ehemals ElektromechanikerIn für Starkstrom)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss ElektroenergietechnikerIn/NEU: Elektrotechnik (Modullehrberuf) mit den Hauptmodulen: Elektro- und Gebäudetechnik/Energietechnik/Anlagen- und Betriebstechnik/Automatisierungs- und Prozesstechnik und zahlreichen Spezialmodulen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Vereinigungen, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Antriebstechnik Automatisierungstechnik Bauplanung und Bauwirtschaft Bustechnik CAD-Technik CNC- und NC-Technik Digital- und Sicherheitstechnik Elektrohydraulik und Pneumatik Elektromechanik Elektronik Elektrotechnik Energie- und Gebäudetechnik Fachenglisch Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering Industriearmatisierung Industrielle Elektronik Maschinenbau-Betriebstechnik Maschinen- und Anlagentechnik Mechatronik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Metallbearbeitung Mikroelektronik Mikroprozessortechnik Netzwerktechnik Pneumatik und Hydraulik Programmiersprachen Projektmanagement Prozessleittechnik Qualitätssicherung und -management Schweißtechnik Sensorik und Mikrosysteme SPS-Technik Starkstromtechnik Verfahrenstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> WerkmeisterIn VorarbeiterIn SchichtführerIn Montage- oder ServiceleiterIn Werkstätten- oder AbteilungsleiterIn MontageinspektorIn AusbildungsleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ElektrotechnikerIn AnlagenelektrikerIn ElektroanlagentechnikerIn ElektrobetriebstechnikerIn ElektroinstallationstechnikerIn ProzessleittechnikerIn ElektromaschinentechnikerIn AutomatisierungstechnikerIn KommunikationstechnikerIn – Nachrichtenelektronik KälteanlagentechnikerIn MaschinenmechanikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Elektroenergietechnik (Freileitungsbau) Elektroenergietechnik (Lastverteilerzentrale) E-Konstruktion (Elektroenergietechnik) Energie-Management-Service Erneuerbare Energien Installationstechnik für Starkstrom Konstruktion (Energietechnik) Montagetechnik Solartechnik Starkstromtechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ElektroinstallationstechnikerIn (ehemals ElektroinstallateurIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss ElektroinstallationstechnikerIn/NEU: Elektrotechnik (Modul Lehrberuf) mit den Hauptmodulen: Elektro- und Gebäudetechnik/Energie-technik/Anlagen- und Betriebstechnik/Automatisierungs- und Prozesstechnik und zahlreichen Spezialmodulen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildung (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Antriebstechnik Automatisierungstechnik Bauplanung und Bauwirtschaft Bustechnik CAD-Technik CNC- und NC-Technik Digital- und Sicherheitstechnik Elektrohydraulik und Pneumatik Elektromechanik Elektronik Elektrotechnik Energie- und Gebäudetechnik Fachenglisch Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering Industrieautomatisierung Maschinenbau-Betriebstechnik Maschinen- und Anlagetechnik Mechatronik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Metallbearbeitung Mikroelektronik Mikroprozessortechnik Netzwerktechnik Pneumatik und Hydraulik Programmiersprachen Projektmanagement Prozessleittechnik Qualitätssicherung und -management Schweißtechnik Sensorik und Mikrosysteme SPS-Technik Starkstromtechnik Umweltschutz Umwelttechnik Verfahrenstechnik Wärme-, Kälte- und Klimatechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> VorarbeiterIn MonteurIn MontageleiterIn WerkmeisterIn BaustellenleiterIn AusbildungsleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ElektrotechnikerIn AnlagenelektrikerIn ElektroanlagentechnikerIn ElektrobetriebstechnikerIn ElektroenergietechnikerIn ProzessleittechnikerIn ElektromaschinentechnikerIn KälteamagentechnikerIn ServicetechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines regulierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Brandmeldetechnik Elektro- und Gebäudetechnik Konstruktion Elektrotechnik Lichtwellenleiter-technik Montagetechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ElektromaschinentechnikerIn (ehemals ElektromechanikerIn und MaschinenbauerIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss ElektromaschinentechnikerIn <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildung (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Antriebstechnik Automatisierungstechnik Bauplanung und Bauwirtschaft Bustechnik CAD-Technik CNC- und NC-Technik Digital- und Sicherheitstechnik Elektrohydraulik und Pneumatik Elektronik Elektrotechnik Energie- und Gebäudetechnik Fachenglisch Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering Industriearmatisierung Industrielle Elektronik Maschinenbau-Betriebstechnik Maschinen- und Anlagetechnik Mechatronik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Metallbearbeitung Mikroelektronik Netzwerktechnik Pneumatik und Hydraulik Programmiersprachen Projektmanagement Prozessleittechnik Qualitätssicherung und -management Schweißtechnik Sensorik und Mikrosysteme SPS-Technik Starkstromtechnik Verfahrenstechnik Umweltschutz Wärme-, Kälte- und Klimatechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> VorarbeiterIn SchichtführerIn WerkführerIn WerkstättenleiterIn ServiceleiterIn WerkmeisterIn MeisterIn AusbildungsleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ElektrotechnikerIn AnlagenelektrikerIn ElektroanlagentechnikerIn ElektrobetriebsleiterIn ElektroenergietechnikerIn ElektroinstallationstechnikerIn ProzessleittechnikerIn AutomatisierungstechnikerIn ElektroantriebstechnikerIn KälteanlagentechnikerIn KraftfahrzeugtechnikerIn MechatronikerIn ServicetechnikerIn SolartechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Apparatefertigungstechnik CAM-Konstruktion CIM-Technik Elektromaschinenkonstruktion EMV-Messtechnik Montagetechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ElektronikerIn (in den Schwerpunkten Mikrotechnik und Angewandte Elektronik)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss ElektronikerIn • NEU: Elektronik (Modullehrberuf) mit den Hauptmodulen: Kommunikationselektronik/Angewandte Elektronik/Mikrotechnik/Informations- und Telekommunikationstechnik und folgenden Spezialmodulen: Netzwerktechnik/Eisenbahnkommunikationstechnik <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Meisterprüfung • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Vereinigungen, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analog- und Digitaltechnik • Automatisierungstechnik • Bustechnik • Digital- und Sicherheitstechnik • Elektronik und Technologiemanagement • Elektrotechnik • Embedded Systems • Europäischer Installationsbus • Fachinglisch • Fahrzeugelektronik • Industrieautomatisierung • Integrated Systems • Leistungselektronik • Maschinenbau • Mechatronik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Metallbearbeitung • Mikroelektronik • Netzwerktechnik • Pneumatik und Hydraulik • Projektmanagement • Prozessleittechnik • Qualitätssicherung und -management • Robotik • Sensorik und Mikrosysteme • SPS-Technik (Speicherprogrammierbare Steuerungen) • Technische Dokumentation • Umwelttechnik • Verkabelungstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VorarbeiterIn • AbteilungsleiterIn • WerkmeisterIn • AusbildungsbegleiterIn • WerkstattleiterIn • MontageleiterIn • AusbildungsbegleiterIn • QualitätscontrollerIn • MontageinspektorIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AutomatisierungstechnikerIn • Chip-DesignerIn • ElektrotechnikerIn • AnlagenelektrikerIn • ElektroanlagenbegleiterIn • ElektrobetriebstechnikerIn • ElektroenergetietechnikerIn • ElektroinstallationstechnikerIn • ProzessleittechnikerIn • ElektromaschinentechnikerIn • FlugverkehrstechnikerIn • KommunikationstechnikerIn • KraftfahrzeugtechnikerIn • LuftfahrzeugtechnikerIn • MaschinenfertigungstechnikerIn • MechatronikerIn • MedizintechnikerIn • Mess- und RegeltechnikerIn • MikromechanikerIn • ProjekttechnikerIn • VerkaufstechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analogtechnik • Apparatebautechnik • ASIC-Technik • Automatisierungstechnik • CAD-Technik • CAT-Technik • IC-Technik • Mikroelektronik • Mikrotechnik • Nanotechnik • Planungstechnik • Prüffeldmechanik • Prüffeldmesstechnik • Schaltungstechnik • Signaltechnik • SPS-Technik • System-Elektronik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ElektronikerIn (BMHS und FH/Uni)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagentechnik • Antriebstechnik • Automatisierungstechnik • Bauplanung und Bauwirtschaft • Bustechnik • CAD-Technik • CNC- und NC-Technik • Computer- und Systemtechnik • Digital- und Sicherheitstechnik • Elektrohydraulik und Pneumatik • Elektromechanik • Elektronik und Technologiemanagement • Elektronik/Wirtschaft • Elektrotechnik • Energie- und Gebäudetechnik • Fachenglisch • Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering • Fuzzy Logic • Industriearmatisierung • Industrielle Elektronik • Integrated Systems • Maschinenbau-Betriebstechnik • Maschinen- und Anlagentechnik • Mechatronik • Medizintechnik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Metallbearbeitung • Mikroelektronik • Netzwerktechnik • Pneumatik und Hydraulik • Programmiersprachen • Projektmanagement • Prozessleittechnik • Qualitätssicherung und -management • Robotik • Sensorik und Mikrosysteme • SPS-Technik (Speicherprogrammierbare Steuerungen) • Starkstromtechnik • Technische Dokumentation • Telematik • Technologiemanagement • Umwelttechnik • Verfahrenstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EntwicklungingenieurInnen • FertigungingenieurInnen • VertriebsingenieurInnen • WerkmeisterInnen • AbteilungsleiterInnen • BetriebsleiterInnen • VerkaufsleiterInnen • MarketingmanagerInnen • GeschäftsführerInnen • EntwicklungsleiterInnen • VertriebsleiterInnen • AbteilungsleiterInnen • ProjektleiterInnen • TechnologiemanagerInnen • Industrial Engineer • QualitätsmanagerInnen • SicherheitstechnikerInnen • IngenieurkonsulentInnen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AutomatisierungstechnikerInnen • BordtechnikerInnen • Biomedizinische/r TechnikerInnen • ElektrotechnikerInnen • ElektrotechnikingenieurInnen • EnergietechnikerInnen • FeinwerktechnikerInnen • FlugverkehrstechnikerInnen • Forschungs- und EntwicklungstechnikerInnen • KommunikationstechnikerInnen • KraftfahrzeugtechnikerInnen • LeistungselektronikerInnen • LuftfahrzeugtechnikerInnen • MaschinenfertigungstechnikerInnen • MechatronikerInnen • MedizintechnikerInnen • Mess- und RegeltechnikerInnen • MikrotechnikerInnen • NachrichtentechnikerInnen • ProjekttechnikerInnen • Regelungs- und Automatisierungs-technikerInnen • ProzessleittechnikerInnen • ServicetechnikerInnen • SignaltechnikerInnen • SicherheitstechnikerInnen <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Akustiktechnik • Analogtechnik • Apparatebautechnik • ASIC-Technik • CAD-Technik • CAT-Technik • Embedded Software Engineering • IC-Technik • Messtechnik • Mikroelektronik • Mikrotechnik • Nanotechnik • Optische Elektronik • Planungstechnik • Prozesstechnik • Prüffeldmechanik • Prüffeldtechnik • Regelungstechnik • Schaltungstechnik • Sensortechnik • SPS-Technik • System-Elektronik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ElektrotechnikerIn (ElektrotechnikingenieurIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagentechnik • Antriebstechnik • Automatisierungstechnik • Bauplanung und Bauwirtschaft • Bustechnik • CAD-Technik • CNC- und NC-Technik • Computer- und Systemtechnik • Digital- und Sicherheitstechnik • Elektrohydraulik und Pneumatik • Elektromechanik • Elektronik • Elektrotechnik • Energie- und Gebäudetechnik • Fachinglisch • Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering • Industriearmatisierung • Industrielle Elektronik • Intelligente Transportssysteme • Maschinenbau-Betriebstechnik • Maschinen- und Anlagetechnik • Mechatronik • Medizintechnik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Metallbearbeitung • Mikroelektronik • Nachrichten- und Informationstechnik • Netzwerktechnik • Pneumatik und Hydraulik • Programmiersprachen • Projektmanagement • Prozessleittechnik • Qualitätssicherung und -management • Robotik • Schweißtechnik • Sensorik und Mikrosysteme • SPS-Technik (Speicherprogrammierbare Steuerungen) • Starkstromtechnik • Systemtechnik • Technische Dokumentation • Telematik • Verfahrenstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • ProjektleiterIn • TechnologiemanagerIn • QualitätsmanagerIn • SicherheitstechnikerIn • EnergiemanagerIn • IngenieurkonsulentIn • ZiviltechnikerIn • VerkaufsingenieurIn • MontageleiterIn • ET-ProjektmanagerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AutomatisierungstechnikerIn • BiomedizintechnikerIn • ElektroanlagenstechnikerIn • ElektroantriebstechnikerIn • ElektroenergetechnikerIn • ElektroinstallationstechnikerIn • ElektromaschinentechnikerIn • FeinwerktechnikerIn • FlugverkehrstechnikerIn • Forschungs- und EntwicklungstechnikerIn • LuftfahrzeugtechnikerIn • MechatronikerIn • MedizintechnikerIn • Mess- und RegeltechnikerIn • MikrotechnikerIn • ProjekttechnikerIn • SolartechnikerIn • TelematikerIn • VerkaufstechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Antriebstechnik • ASIC-Technik • CAD-Technik • CAT-Technik • Electrical Design Engineer • Elektrotechnikkonstruktion • Energietechnik • Elektromedizintechnik • IC-Design • Kraftwerkstechnik • KonstrukteurIn für Starkstromtechnik • Leittechnik • Optische Elektronik • Prozesstechnik • Prüffeldmesstechnik • Schaltungstechnik • Sensortechnik • Signaltechnik • Prüftechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<p>FunktechnikerIn</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitaltechnik • Elektronik • Elektrotechnik • Funk-/Festnetzplanung • Glasfasertechnik • GSM-Netzplanung • Nachrichten- und Informationstechnik • Netzwerktechnik • Software- und Hardwaretechnik • Telematik • UMTS-Technologie 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EntwicklungsteilerIn • PlanungstechnikerIn • BauprojektmanagerIn • EntwicklungingenieurIn • KonstrukteurIn • SystemingenieurIn • TestingenieurIn • SystemmanagerIn Telefonanlagen • Consultant for Customer Care and Billing • IngenieurkonsulentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BordtechnikerIn • FernmeldetechnikerIn • FestnetzplanerIn • FlugsicherungstechnikerIn • FunktechnikerIn • NachrichtentechnikerIn • OptoelektronikerIn • ServicetechnikerIn • TelematikerIn • Traffic Engineer <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Configuration-Management • Digitaltechnik • Elektrotechnik • Elektronik • Flugfunk • Funk-/Festnetzplanung • Glasfasertechnik • GSM-Netzplanung • Installationsplanung • Netzwerktechnik • Schiffselektronik (Nachrichtendienst) • Telematik für GPRS/GSM/UMTS
<p>GebäudetechnikerIn</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauökologie • Baurecht • Bautechnik • Elektronik • Elektrotechnik • Energie- und Klimatechnik • Energie- und Umweltmanagement • Facility Management • Gebäudemanagement • Gebäudetechnik-Software • Haus- und Versorgungstechnik • Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik • Immobilienwirtschaft • Installations- und Gebäudetechnik • Maschinen- und Anlagentechnik • Mess-, Steuerungs- und Prozesstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MontageinspektorIn für GWHS (Gas, Wasser, Heizung, Sanitär) • AbteilungsleiterIn • HKLS-PlanerIn (Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär) • ProjektleiterIn • TechnologiemanagerIn • QualitätsmanagerIn • SicherheitstechnikerIn • EnergiemanagerIn • IngenieurkonsulentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BautechnikerIn • ElektrotechnikerIn • EnergietechnikerIn • KälteanlagenstechnikerIn • Kühlungs- und KlimatechnikerIn • LeckortungstechnikerIn • ServicetechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Facility Management • Gebäudesystemtechnik • Heizungstechnik • Klimatechnik • Sanierungstechnik • Schwimmbadtechnik • Solartechnik • Wärmepumpentechnik • Whirlpooltechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
KälteanlagentechnikerInn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss KälteanlagentechnikerInn <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für HTL-Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> CAD-Technik CNC- und NC-Technik Elektronik Elektrotechnik Energie- und Gebäudetechnik Heizungs-, Klimate-, Lüftungs- und Sanitärtechnik Installationstechnik Kältetechnik Maschinen- und Anlagentechnik Mechatronik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Metallbearbeitung Mikroprozessortechnik Pneumatik und Hydraulik Qualitätssicherung und -management Schweißtechnik Umwelttechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ObermonteurIn MontageleiterIn WerkstättenleiterIn ServiceleiterIn AusbildungsleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ElektrotechnikerIn AnlagenelektrikerIn ElektroanlagentechnikerIn ElektrobetriebstechnikerIn ElektroenergetechnikerIn ElektroinstallationstechnikerIn ProzessleitechnikerIn ElektromaschinentechnikerIn ElektromechanikerIn InstallationstechnikerIn MaschinenbaukonstrukteurIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gefriermaschinen-technik Kälteanlagenbau Kältenetztechnik Klimaanlagentechnik Lüftungsanlagenbau-technik Servicetechnik für Kühl anlagen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
KommunikationstechnikerIn – Audio- und Videoelektronik		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss KommunikationstechnikerIn – Audio- und Videoelektronik/ NEU: Elektronik (Modul Lehrberuf) mit den Hauptmodulen: Kommunikationselektronik/Angewandte Elektronik/Mikrotechnik/Informations- und Telekommunikationstechnik und folgenden Spezialmodulen: Netzwerktechnik/Eisenbahnkommunikationstechnik <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Betriebssysteme (Mikro)Elektronik Datenverarbeitung und Informatik Digitale und analoge Kommunikationssysteme (z.B. ISDN, GSM) Elektromechanik Elektronik Elektrotechnik Fachenglisch Hard- und Softwaretechnik Home Entertainment KundInnenberatung/-betreuung Mechatronik Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Automatisierungstechnik Microcontrollertechnik Microcomputertechnik Mikroprozessortechnik Mikrosystemtechnik Nachrichten- und Telekommunikationstechnik Netzwerktechnik (LAN, WAN; Internet, Intranet etc.) Peripheriegeräte Programmierung Programmiersprachen Qualitätssicherung/-management SPS-Technik System- und Netzwerktechnik/-administration 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> VorarbeiterIn WerkmeisterIn AbteilungsleiterIn WerkstättenleiterIn ServiceleiterIn AusbildungsleiterIn QualitätscontrollerIn MontageinspektorIn SystemingenieurIn SystemmanagerIn BauprojektmanagerIn SystemingenieurIn für Mobilfunksysteme TestingenieurIn für Mobilfunk Network Design Consultant für Festnetz/Funknetz Network/System Engineer PlanungstechnikerIn für Netztechnik <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> AnalogtechnikerIn AutomatisierungstechnikerIn CAD-TechnikerIn CAT-TechnikerIn Consultant Customer Care/Billing ElektromaschinentechnikerIn ElektronikerIn Elektronikkomponenten-IngenieurIn ElektrotechnikingenieurIn FlugverkehrstechnikerIn FunktechnikerIn MechatronikerIn Mess- und RegeltechnikerIn MikroelektronikerIn MikromechanikerIn MontagetechnikerIn NachrichtentechnikerIn für Lasertechnik NachrichtentechnikerIn für Signal- und Sensortechnik NanotechnikerIn NeonanlagenmonteurIn OptoelektronikerIn Prüffeld(mess)technikerIn ServicetechnikerIn Systemexperte/-expertin Operation und Maintenance Mobilfunk Traffic Engineer GSM-UMTS Network <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Apparatebautechnik ASIC-/FPGA-Technik Bauprojektdadministration für Telekommunikation Fernsehtechnik Festnetzplanung Glasfasertechnik Installationsplanung Leistungs- und Ventilelektronik Mikrotechnik Mobilfunktechnik Schiffselektronik Sensortechnik SPS-Technik Telematik Technik für Funknetz- und Festnetzentwicklung Verkehrstelematik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
KommunikationstechnikerIn – Nachrichtenelektronik/Elektronische Datenverarbeitung und Telekommunikation		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss KommunikationstechnikerIn – Nachrichtenelektronik/NEU: Elektronik (Modullehrberuf) mit den Hauptmodulen: Informations- und Telekommunikationstechnik folgenden/Kommunikationselektronik/Angewandte Elektronik/Mikrotechnik und folgenden Spezialmodulen: Netzwerktechnik/ Eisenbahnkommunikationstechnik <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Vereinigungen, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Betriebssysteme (Mikro)Elektronik Datenverarbeitung und Informatik Digitale und analoge Kommunikationssysteme (z.B. ISDN, GSM) Elektromechanik Elektronik Elektrotechnik Fachenglisch Hard- und Softwaretechnik KundInnenberatung/-betreuung Mechatronik Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Automatisierungstechnik Mikrosystemtechnik Nachrichten- und Telekommunikationstechnik Netzwerktechnik (LAN, WAN; Internet, Intranet etc.) Peripheriegeräte Programmierung Programmiersprachen Qualitätssicherung/-management SPS-Technik System- und Netzwerktechnik/-administration 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> VorarbeiterIn WerkmeisterIn WerkstättenleiterIn ServiceleiterIn AbteilungsleiterIn MontageleiterIn MontageinspektorIn LeiterIn des technischen Kundendienstes AusbildungsleiterIn QualitätscontrollerIn SystemingenieurIn SystemmanagerIn BauprojektmanagerIn SystemingenieurIn für Mobilfunksysteme TestingenieurIn für Mobilfunk Network Design Consultant für Festnetz/Funknetz Network/System Engineer PlanungstechnikerIn für Netztechnik <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> AnalogtechnikerIn AutomatisierungstechnikerIn CAD-TechnikerIn CAT-TechnikerIn Consultant Customer Care/Billing ElektromaschinentechnikerIn ElektronikerIn Elektronikkomponenten-IngenieurIn ElektrotechnikingenieurIn FlugverkehrstechnikerIn FunktechnikerIn MechatronikerIn Mess- und RegeltechnikerIn MikroelektronikerIn MikromechanikerIn MontagetechnikerIn NachrichtentechnikerIn für Laser-technik NachrichtentechnikerIn für Signal- und Sensortechnik NanotechnikerIn NeonanlagenmonteurIn OptoelektronikerIn Prüffeld(mess)technikerIn ServicetechnikerIn Systemexperte/-expertin Operation und Maintenance Mobilfunk Traffic Engineer GSM-UMTS Network <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Apparatebautechnik ASIC-/FPGA-Technik Bauprojektdadministration für Telekommunikation Fernsehtechnik Festnetzplanung Glasfasertechnik Installationsplanung Leistungs- und Ventelelektronik Mikrotechnik Mobilfunktechnik Schiffselektronik Sensortechnik SPS-Technik Telematik Technik für Funknetz- und Festnetz-entwicklung Verkehrstelematik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
KommunikationstechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätssstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Informatik • Computer- und Leittechnik • Datentechnik • E-Government • (Mikro)Elektronik • Elektromechanik • Elektrotechnik • Engineering Management • Software- und Hardwaretechnik • Industrielle Elektronik • Informationsmanagement • IT-Security • Mikroelektronik • Mobile Computing • Multimedia • Nachrichten- und Telekommunikationstechnologien • Netzwerktechnik • Projektmanagement • Technische Informatik • Telematik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • EntwicklungslieiterIn • ProjektleiterIn • TechnologiemanagerIn • QualitätsmanagerIn • SicherheitstechnikerIn • IngenieurkonsulentIn • ZiviltechnikerIn für Nachrichtentechnik • TestingenieurIn für Telekommunikation • SystemmanagerIn Telefonanlagen • BauprojektmanagerIn für Telekommunikation • EMF-IngenieurIn für Mobilfunk • EntwicklungingenieurIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BordtechnikerIn • ComputertechnikerIn • ElektronikerIn • ElektrotechnikerIn • FestnetzplanerIn • FlugtechnikerIn • FunktechnikerIn • NachrichtentechnikerIn • OptoelektronikerIn • ServicetechnikerIn • SystemingenieurIn für Digitale Signalverarbeitung • SystemtechnikerIn Telekommunikationstechnik <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Configuration-Management • Digitaltechnik • Glasfasertechnik • Mobilfunktechnik • Netzplanung • Planungstechnik für Netztechnik • Schiffselektronik • Telematik • Verkehrstelematik • Videoelektronik
KraftfahrzeugelektrikerIn/KraftfahrzeugtechnikerIn (ehemals KraftfahrzeugmechanikerIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss KraftfahrzeugelektrikerIn/KraftfahrzeugtechnikerIn/NEU: Kraftfahrzeugtechnik (Modullehrberuf) mit den Hauptmodulen: Personen- und Nutzfahrzeugtechnik/Motorradtechnik und folgenden Spezialmodulen: Systemelektronik und Hochvolt-Antriebe (ab 1.1.2015) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Meisterprüfung • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätssstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analog- und Digitaltechnik • Antriebstechnik • Automatisierungs- und Betriebstechnik • Automotive Engineering • Elektronik • Elektrotechnik • E-Mobility • Hybridtechnik • Hydraulik • Landmaschinentechnik • Maschinenbau • Mechanik • Mechatronik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Schweißtechnik • Starkstromtechnik – Batteriesysteme 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn • MeisterIn • WerkstattleiterIn • ServiceleiterIn • AbteilungsleiterIn • LeiterIn des technischen Kundendienstes • Kraftfahrzeugsachverständige/r • PrüfmeisterIn Kfz-Technik • AusbildungsleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaumaschinentechnikerIn • BerufskraftfahrerIn – Güterbeförderung • BerufskraftfahrerIn – Personenbeförderung • ElektronikerIn • KarosseriebautechnikerIn • KonstrukteurIn • LandmaschinentechnikerIn • LuftfahrttechnikerIn • MetalltechnikerIn • ServicetechnikerIn • TunerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kfz-Diagnostik • Kfz-Elektronik • Motorradtechnik • Nutzfahrzeugtechnik • Personenkraftwagentechnik • Pannendienst

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
MechatronikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss MechatronikerIn • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Meisterprüfung • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antriebstechnik • Arbeitssicherheit und Unfallverhütung • Automatisierungstechnik • Aviation • Bussysteme • Digital- und Analogtechnik • (Mikro)Elektronik • Elektrotechnik • Energietechnik • Fachenglisch • Hard- und Softwaretechnik • Industrial Engineering/Management • Industrielle Elektronik • Informationstechnik • Internationales Management • Kontroll- und Abnahmetechnik • Leistungselektronik • Maschinenbau • Mechanik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Netzwerktechnik • Pneumatik und Hydraulik • Präzisionstechnik • Projektmanagement • Prozessleittechnik • Qualitätssicherung/-management • Technische Dokumentation • Telekommunikation • Wartungselektronik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn • MeisterIn • WerkstättenmeisterIn • ProduktionsleiterIn • AbteilungsleiterIn • ProduktionsleiterIn • ProjektmanagerIn • ProjektleiterIn • TechnologiemanagerIn • QualitätsmanagerIn • IngenieurkonsulentIn • BetriebsingenieurIn • SicherheitsingenieurIn • VersuchingenieurIn • ZiviltechnikerIn • KonstrukteurIn • EntwicklungsleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AutomatisierungstechnikerIn • ElektrotechnikerIn • AnlagenelektrikerIn • ElektroanlagenmechanikerIn • ElektrobetriebstechnikerIn • ElektroenergietechnikerIn • ElektroinstallationstechnikerIn • ProzessleittechnikerIn • ElektromaschinentechnikerIn • ElektronikerIn • MaschinenbaukonstrukteurIn • MaschinenfertigungstechnikerIn • MetalltechnikerIn • ServicetechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Elektronik • Elektrotechnik • Geräteelektronik • Inbetriebnahmeelektronik • Kfz-Mechatronik • Maschinenbau • Regelungs- und Automatisierungs-technik • Sporttechnologie

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
MedizintechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biomedizinische Technik/Informatik/Analytik • Elektronik • Elektrotechnik • Fachenglisch • Gesundheits- und Rehabilitationstechnik • Hardware- und Softwaretechnik • Health Care Engineering/Management • Maschinen- und Anlagetechnik • Medizin- und Bioinformatik • Mechatronik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Mikrotechnik • Netzwerktechnik • Projektmanagement • Qualitätssicherung/-management • Robotertechnik • Technische Dokumentation • Telekommunikationstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • EntwicklungslieiterIn • ProjektleiterIn • TechnologiemanagerIn • QualitätsmanagerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biomedical Engineer • ElektronikerIn • ElektrotechnikingenieurIn • MechatronikerIn • Medizinische/r FachberaterIn • MikrotechnikerIn • RöntgentechnikerIn • Technical Medical Advisor • Umwelt- und HygienetechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Applikationen im Bereich Diagnostik • Biomedizintechnik • Clinical Engineering • CT-Technik (Computertomographie-Technik) • EKG-Technik • Kardiotechnik • Laborgeräte-technik • Lasertechnik • Magnetresonanztechnik • Medizininformatik • Medizinische Biometrik • Medizintechnik im Bereich Vertriebstechnik • Röntgentechnik • Strategische Medizintechnik
MikroelektronikerIn/MikrotechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für HTL-Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute, Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitaltechnik • (Mikro)Elektronik • Elektrotechnik • Embedded Systems • Engineering Management • Fachenglisch • Fahrzeugtechnik • Feinwerktechnik Halbleitertechnologie • Hochfrequenz- und Funktechnik • Industrielle Elektronik • Maschinenbau • Mechatronik (Automatisierung/Präzisionstechnik) • Medizintechnik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Mikro- und Nanotechnologien • Nanotechnologie • Robotik/Sensorik • Telematik/Netzwerktechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungs- und EntwicklungsleiterIn • VertriebsleiterIn • AbteilungsleiterIn • ProjektleiterIn • TechnologiemanagerIn • Industrial Engineer • QualitätsmanagerIn • SicherheitstechnikerIn • FertigungsinieurIn • VertriebsingenieurIn • IngenieurkonsulentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungstechnikerIn • ASIC-EntwicklungsingenieurIn • AutomatisierungstechnikerIn • ElektronikerIn • ElektromaschinentechnikerIn • ElektrotechnikerIn • Embedded Software Engineer • FeinwerktechnikerIn • InnovationstechnikerIn • MaschinenbautechnikerIn • MechatronikerIn • Mess- und RegeltechnikerIn • Nanotechnologie/-technologIn • Regelungs- und Automatisierungs-technikerIn • SPS-TechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analogtechnik • Apparatebautechnik • CAD-Technik • CAT-Technik • Flugverkehrstechnik • Medizintechnik • Mikrocomputer-technik • Mikroelektronik • Mikromechanik • Molekular-, Nano- und Quantentechnik • Optische Elektronik • Planungstechnik im Bereich Mikroelektronik • Prüffeldmesstechnik • Schaltungstechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
NachrichtentechnikerIn/TelekommunikationstechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute, Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungstechnik • (Mikro)Elektronik • Elektromechanik • Elektrotechnik • Industrielle Elektronik • Informationstechnologie • Kommunikationstechnik • Mechatronik • Mess- und Regelungstechnik • Medieninformatik • Mikrotechnik • Netzwerktechnik • Projektmanagement • Satelliten-Datenübertragungstechnologien • Sensorik • Sicherheitstechnik • System- und Netzwerkadministration • Technisches Marketing • Telematik • Übertragungstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • ProjektleiterIn • TechnologiemanagerIn • Industrial Engineer • QualitätsmanagerIn • SicherheitstechnikerIn • EntwicklungingenieurIn • FertigungsingenieurIn • VertriebsingenieurIn • BauprojektmanagerIn • TestingenieurIn • IngenieurkonsulentIn für Telematik • IngenieurkonsulentIn für Wirtschaftstelematik • ZiviltechnikerIn für Nachrichtentechnik <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BauprojektmanagerIn für Telekommunikation • BautechnikerIn für Telekommunikation • Consultant for Billing im Bereich Telekommunikation • Consultant for Customer Care im Bereich Telekommunikation • ElektronikerIn • EMV-IngenieurIn für Mobilfunk • EntwicklungingenieurIn für drahtlose Kommunikationssysteme • InstallationsplanerIn für Telekommunikation • KommunikationstechnikerIn für Audio- und Videoelektronik • NachrichtentechnikerIn für Audio-technik • Systems Engineer für Mobilfunksysteme • Systemexperte/-expertin für Operation und Maintenance Mobilfunk • TestingenieurIn für Mobilfunk <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Audioelektronik • Bauprojektadminis-tration • Elektronik • Elektrotechnik • Funktechnik • Installationsplanung für Telekommuni-kation • Mobilfunktechnik • Nachrichtentech-nik für Netzplanung/ Funknetzplanung • Optoelektronik • Servicetechnik • Signal- und Sensor-technik • Telematik • Videoelektronik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<p>ProzessleittechnikerInn</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss ProzessleittechnikerIn/NEU: Elektrotechnik (Modullehrberuf) mit den Hauptmodulen: Elektro- und Gebäudetechnik/Energietechnik/Anlagen- und Betriebstechnik/Automatisierungs- und Prozesstechnik und zahlreichen Spezialmodulen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Vereinigungen, Institute, Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Antriebstechnik Automatisierungs- und Prozessautomatisierungstechnik EDV und Informationstechnologie (Mikro)Elektronik Elektromechanik Elektrotechnik Energiotechnik Hydraulik und Pneumatik Industrielle Elektronik Leistungselektronik Maschinenbau Mechatronik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Projektmanagement Qualitätssicherung/-management SPS-Technik (Speicherprogrammierbare Steuerung) Verfahrenstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> VorarbeiterIn ObermonteurIn WerkmeisterIn ArbeitsvorbereiterIn ServicetechnikerIn Werkstätten- und ServiceleiterIn AbteilungsleiterIn MontageleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ElektrotechnikerIn AnlagenelektrikerIn ElektroanlagentechnikerIn ElektrobetriebsleiterIn ElektroenergetikerIn ElektroinstallationstechnikerIn ElektromaschinentechnikerIn ElektronikerIn MechatronikerIn Mess- und RegeltechnikerIn ProduktionstechnikerIn VerfahrenstechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Applikationen im Bereich Robotik Automatisierungstechnik Elektroinstallations-technik für Prozessleit- und Bustechnik Medizintechnik Produktions- und Automatisierungs-technik Prozessleittechnik Chemie Prozessleittechnik Kunststofftechnik Prozessleittechnik Lebensmittelproduktion Schaltungstechnik im Bereich Automatisierung Sensortechnik im Bereich Automatisierungstechnik SPS-TechnikerIn im Bereich Automatisierung
<p>ServicetechnikerInn</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Vereinigungen, Institute, Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Automatisierungstechnik Computer- und Kommunikationstechnik Energiotechnik (Mikro)Elektronik Elektrotechnik Fachenglisch Fertigungstechnik Hydraulik und Pneumatik Hard- und Softwaretechnik Informatik Installations- und Gebäudetechnik Logistik Maschinen- und Anlagentechnik Mechatronik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Netzwerktechnik Produktionstechnik Prozessleittechnik Qualitätssicherung/-management Technologiemanagement Umwelttechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kaufmännische/r LeiterIn VerkaufsleiterIn AbteilungsleiterIn GruppenleiterIn BereichsleiterIn Industrial Engineer LeiterIn des technischen Kundendienstes IngenieurkonsulentIn ProjektmanagerIn Auditor VertriebsmanagerIn Clinical Engineer <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> AnwendungstechnikerIn ElektronikerIn ElektrotechnikerIn KommunikationstechnikerIn ServicetechnikerIn in der Kunststoff- und Werkstofftechnik SystemadministratorIn TPM-SpezialistIn AußendiensttechnikerIn Field Technical Service Manager KundendiensttechnikerIn (Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation) Maintenance Leader ServicefahrerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Servicetechnik für Büromaschinen Servicetechnik für Haushaltsgeräte Servicetechnik im Maschinen- und Anlagenbau Servicetechnik in der Kunststoff- und Werkstofftechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
SolartechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute, Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagenbau • Automatisierungstechnik • Bautechnik • (Mikro)Elektronik • Elektrotechnik • Energietechnik • Energie- und Umweltmanagement • Europäische Energiewirtschaft • Fachenglisch • Gebäudetechnik • Industrielle Elektronik • Innovationsmanagement • Installations-, Sanitär- und Heizungstechnik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Photovoltaik • Projektmanagement • Qualitätssicherung/-management • Sicherheitstechnik • Solarthermie • Technologiemanagement • Umwelt- und Verfahrenstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • EntwicklungsleiterIn • VertriebsleiterIn • ProjektleiterIn • TechnologiemanagerIn • QualitätsmanagerIn • IngenieurkonsulentIn • GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ElektroenergietechnikerIn • ElektromaschinentechnikerIn • ElektronikerIn • ElektrotechnikerIn • Facility ManagerIn • GebäudetechnikerIn • ServicetechnikerIn • UmwelttechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energieberatung im Bereich Solartechnik • Industrial Engineering • Photovoltaik • Projektierungstechnik • Sicherheitstechnik • Energiemanagement
StarkstromtechnikerIn/EnergietechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute, Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antriebs- und Beförderungstechnik • Automatisierungstechnik • Computer- und Systemtechnik • (Mikro)Elektronik • Elektromechanik • Elektrotechnik • Energietechnik • Fachenglisch • Industrielle Elektronik • Maschinen- und Anlagentechnik • Mechatronik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Mikroelektronik • Ökologie • Projektmanagement • Prozesstechnik • Qualitätssicherung/-management • Signal- und Sicherheitstechnik • Technisches Produktmanagement • Telematik • Umwelttechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • GruppenleiterIn • BereichsleiterIn • KonstruktionsleiterIn • ProduktionsleiterIn • ProjektleiterIn • VertriebsleiterIn • TechnologiemanagerIn • QualitätsmanagerIn • IngenieurkonsulentIn • GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AutomatisierungstechnikerIn • ElektroanlagentechnikerIn • ElektroinstallationstechnikerIn • ElektromaschinentechnikerIn • ElektronikerIn • ElektrotechnikerIn • Energie-Management-Services-TechnikerIn • FertigungstechnikerIn • MontagetechnikerIn • Renewable Energy Technician • UmweltberaterIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagentechnik • Antriebstechnik • (Elektro)Energietechnik • Leittechnik • Prozesstechnik • Schaltungstechnik • Servicetechnik • Solartechnik • Telematik • Umwelttechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Steuerungs- und RegelungstechnikerIn/Messtechniker/AutomatisierungstechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungstechnik • Betriebstechnik • (Mikro)Elektronik • Elektrotechnik • Embedded Systems • Energietechnik • Fahrzeugtechnik • Industrielle Elektronik • Innovations- und Technologiemanagement • Maschinen- und Anlagentechnik • Mechatronik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Mikroprozessortechnik • Pneumatik und Hydraulik • Projektmanagement • Prozessleittechnik • Qualitätsmanagement • Robotertechnik • Sicherheitstechnik • SPS-Technik • Telematik und Netzwerktechnik • Umwelt- und Verfahrenstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BereichsleiterIn • AbteilungsleiterIn • ProjektleiterIn • WerkstättenleiterIn • ProduktionsleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AutomatisierungstechnikerIn • ElektronikerIn • ElektrotechnikerIn • KommunikationstechnikerIn – Nachrichtenelektronik • MechatronikerIn • MikrotechnikerIn • MontagetechnikerIn • ProzessleittechnikerIn • ServicetechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ASIC-Technik • CAM-Technik • Energietechnik • Kalibrationstechnik • Messtechnik • MSR-Technik • PPS-Technik • Schaltungstechnik • Sensortechnik • Signaltechnik • SPS-Technik
TelematikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datentechnik • (Mikro)Elektronik • Elektrotechnik • Hardware- und Softwaretechnik • Industrielle Elektronik • Informatik • Medizintechnik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Nachrichten- und Telekommunikationstechnik • Netzwerktechnik • Projektmanagement • Sicherheitsmanagement • Telematik • Verkehrstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • ProjektmanagerIn/-leiterIn • TechnologiemanagerIn • QualitätsmanagerIn • SicherheitstechnikerIn • IngenieurkonsulentIn • Forschungs- und EntwicklungstechnikerIn • ZiviltechnikerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AutomatisierungstechnikerIn • ElektronikerIn • ElektrotechnikerIn • FlugverkehrstechnikerIn • GeoinformationstechnikerIn • InformatikerIn • KybernetikerIn • MechatronikerIn • MedizintechnikerIn • Mess- und RegeltechnikerIn • MikrotechnikerIn • TelekommunikationstechnikerIn (Netzplanung) <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrstelematik für GPRS/GSM/UMTS • SystemingenieurIn für Digitale Signalverarbeitung • Wirtschaftstelematik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
TelekommunikationsberaterIn/-managerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Computer- und Mediensicherheit • Elektronik • Handel • Hardware/Software Systems Engineering • Informatik • Integrated Systems and Circuits Design • Internationales Management • IKT • Marketing • Mechatronik • Mobile Computing • Netzwerktechnik • Sicherheitsmanagement • Telematik • Verkauf/Vertrieb 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abteilungsleiter • Business Consultant • Key Account ManagerIn • VertriebsleiterIn • Customer Relationship ManagerIn • Telekom-ControllerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AutomatisierungstechnikerIn • CAD-TechnikerIn • CAT-TechnikerIn • ElektronikerIn • KommunikationstechnikerIn • MechatronikerIn • Mess- und RegeltechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fernsehtechnik • Festnetzplanung • Glasfaserotechnik • Mobilfunktechnik • Internet • Netzwerktechnik • Telematik • Technik für Funknetz- und Festnetzentwicklung • Verkehrstelematik
TontechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen technischen Fachschule oder HTL • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) • Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) • Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)Verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Audio- und Videotechnik • Elektroakustik und Tonstudientechnik • Elektronik • Elektrotechnik – Tontechnik • Eventtechnik • Film-, Video- und Kinotechnik • Kameratechnik • Mechatronik • Medientechnik und Medienmanagement • MultiMediaArt • Nachrichten- und Telekommunikationstechnik • Telematik • Theater-, Film- und Medienwissenschaft • Tontechnik • TV und Filmproduktion • Veranstaltungstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbwicklungstechnikerIn • TonmeisterIn • AufnahmeleiterIn • StudioleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BühnentechnikerIn • ElektrotechnikerIn • NachrichtentechnikerIn • VeranstaltungstechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmetechnik • Sound-Design • Studiotechnik • SynchroncutterIn • ToncutterIn • Tontechnik – Film • Tontechnik – Live-Tontechnik • Tontechnik – Rundfunk • Tontechnik – Theater • Videotechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
VeranstaltungstechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrabschluss VeranstaltungstechnikerIn <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Kollegs/Aufbau- und Vorbereitungslehrgänge für Höhere Technische Lehranstalten, Werkmeisterschule (auch für Berufstätige) Universitäre Weiterbildungen (z.B. Lehrgänge) Fachhochschulstudiengänge Universitätsstudien Kurse, Lehrgänge, Fachausbildungen etc. von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.) Kurzausbildungen einschlägiger (Fach)verbände, Institute und Wirtschaftsunternehmen sowie betriebsinterne Kurse und Schulungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Audio- und Videotechnik EDV Elektroakustik und Tonstudientechnik Elektronik Elektrotechnik – ToningenieurIn Eventtechnik und -management Film-, Video- und Kinotechnik Hard- und Softwaretechnik Kameratechnik Lichttechnik Medientechnik und Medienmanagement MultiMediaArt Nachrichten- und Telekommunikationstechnik Schwachstromtechnik Sport-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement Steuerungs- und Regelungstechnik Theater-, Film- und Medienwissenschaft Tontechnik TV und Filmproduktion Veranstaltungsrecht Veranstaltungstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> BühnenmeisterIn ChefinspizientIn EinsatzleiterIn SpieleiterIn StudioleiterIn MarketingleiterIn Messe- und VeranstaltungsmangerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ElektronikerIn ElektrotechnikerIn Event-ManagerIn LichttechnikerIn MetalltechnikerIn TontechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahmetechnik Bühnentechnik Studiotechnik Vertriebsassistenz Event-Management Stadtmarketingmanagement

Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Anlagen- und Maschinentechnik/Prozesstechnik/Steuer- und Regelungstechnik		
Lehrgang zum Anlagentechniker (in Modulen)	Linz	• WIFI Oberösterreich
HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Maschinen- und Anlagentechnik	Graz Linz Salzburg Wien (1160) Kapfenberg Innsbruck Vöcklabruck	• HTL BULME • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Salzburg (Itzlinger Hauptstraße) • HTL Wien (Thaliastraße) • HTL Kapfenberg • HTL Innsbruck (Anichstraße) • HTL Vöcklabruck
Verfahrenstechnik – Anlagentechnik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Verfahrenstechnik – Apparate-, Anlagen- und Prozesstechnik	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
FH-Studiengang Anlagenbau (Master)	Wels	• FH Oberösterreich
Automatisierungstechnik/Fertigungsautomatisierung/Fertigungstechnik/Produktionstechnik		
Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Automatisierungstechnik	Rottenmann Gänserndorf, Neunkirchen, St. Pölten Salzburg Wolfsberg	• WIFI Steiermark • WIFI Niederösterreich • WIFI Salzburg • HTL Wolfsberg
Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Betriebstechnik	Braunau, Steyr Deutschlandsberg, Graz, Köflach, Leibnitz, Leoben, Mürzzuschlag Oberwart Braunau, Gmunden, Kirchdorf, Linz, Perg, Ried/Innkreis, Schärding, Steyr, Vöcklabruck, Wels Graz Dornbirn Wien (1200) Wolfsberg	• bfi Oberösterreich • bfi Steiermark • WIFI Burgenland • WIFI Oberösterreich • WIFI Steiermark • WIFI Vorarlberg • HTL TGM • HTL Wolfsberg
Fachakademie Automatisierungstechnik	St. Pölten Linz	• WIFI Niederösterreich • WIFI Oberösterreich
Fachakademie Fertigungstechnik und Produktionsmanagement	Linz Salzburg	• WIFI Oberösterreich • WIFI Salzburg
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik – Automatisierung	Graz Linz	• HTL BULME • HTL LITEC – Linzer Technikum
HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Automatisierungstechnik	Wr. Neustadt St. Pölten Linz Ried/Innkreis Kapfenberg	• HTL Wr. Neustadt • HTL St. Pölten • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Ried/Innkreis • HTL Kapfenberg
Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschinenbau – Automatisierungstechnik	Hollabrunn	• HTL Hollabrunn
Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschineningenieurwesen – Automatisierungstechnik	Wien (1100) Bregenz Karstein Reutte	• HTL Wien (Ettenreichgasse) • HTL Bregenz • HTL Karlstein • Verein Technik-Kolleg Reutte
Vorbereitungslehrgang für Maschinenbau – Fertigungsautomatisierung	Bregenz	• HTL Bregenz
Elektrotechnik – Prozessautomatisierungstechnik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Elektrotechnik – Automatisierungstechnik	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
FH-Studiengang Automatisierungstechnik (Bachelor und Master)	Wels	• FH Oberösterreich

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
FH-Studiengang Automatisierungstechnik (Bachelor)	Graz	• CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft
FH-Studiengang Automatisierungstechnik – Wirtschaft (DI)	Graz	• CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft
FH-Studiengang Produktionstechnik und Organisation (Bachelor)	Graz	• FH Joanneum
Maschinenbau – Produktionstechnik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Maschinenbau – Konstruktion/Produktionstechnik	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau – Produktionstechnik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Bau- bzw. Gebäudetechnik/Facility Management/Klima-, Lüftungs-, Heizungs- und Sanitärtechnik		
Werkmeisterschule für Berufstätige für Installations- und Gebäudetechnik	Linz Wien (1180)	• WIFI Oberösterreich • WIFI Wien
Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen	Weiz Wien (1040) Oberwart Gmünd, St. Pölten Wien (1180), Wien (1220) Langenlois Steyregg Salzburg Übelbach Innsbruck Hohenems Guntramsdorf	• bfi Steiermark • bfi Wien • WIFI Burgenland • WIFI Niederösterreich • WIFI Wien • Bauakademie Niederösterreich • Bauakademie Oberösterreich • Bauakademie Salzburg • Bauakademie Steiermark • Bauakademie Tirol • Bauakademie Vorarlberg • Bauakademie Wien
Werkmeisterschule für Berufstätige für Sanitär- und Heizungstechnik	Wien (1060)	• WIFI Wien
HTL für Berufstätige für Gebäudetechnik	Pinkafeld	• HTL Pinkafeld
Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschineningenieurwesen – Energieplanung, Gebäude- und Kältetechnik	Mödling	• HTL Mödling
FH-Studiengang Facility Management & Immobilienwirtschaft (Bachelor)	Kufstein	• FH Kufstein Tirol
FH-Studiengang Technische Gebäudeausstattung (Master)	Wien	• FH Campus Wien
FH-Studiengang Gebäudetechnik und Gebäudemangement (DI)	Pinkafeld	• FH Burgenland
FH-Studiengang Facility Management (Master)	Krems	• Donau-Universität Krems
Elektrotechnik/Elektroanlagen- und Betriebstechnik		
Elektrotechnik	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• bfi in den Bundesländern • WIFIs in den Bundesländern
Schweißtechnik	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• bfi in den Bundesländern • WIFIs in den Bundesländern
Pneumatik/Hydraulik/Elektrohydraulik	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• bfi in den Bundesländern • WIFIs in den Bundesländern
SPS-Steuerung/-programmierung/SIMATIC	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• bfi in den Bundesländern • WIFIs in den Bundesländern
Steuerungs- und Regelungstechnik	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• bfi in den Bundesländern • WIFIs in den Bundesländern
Lehrgang Elektroanlagen- und Betriebstechnik	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• bfi in den Bundesländern • WIFIs in den Bundesländern
Lehrgang Elektrotechnik/Maschinenbau	Wr. Neustadt	• bfi Niederösterreich
Lehrgang Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften	Wr. Neustadt	• bfi Niederösterreich
Elektroinstallationsbus Kompaktkurs	Wien	• bfi Wien
Betrieb von elektrischen Anlagen	Wien	• bfi Wien

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
CNC/CAM	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• bfi in den Bundesländern • WIFIs in den Bundesländern
CAD-Computer Aided Design/AutoCAD	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• bfi in den Bundesländern • WIFIs in den Bundesländern
CAE-Computer Aided Engineering	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• bfi in den Bundesländern • WIFIs in den Bundesländern
Europäischer Installationsbus (EIB)	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• WIFIs in den Bundesländern
Vorbereitung zur Befähigungsprüfung für Elektrotechnik	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• WIFIs in den Bundesländern
Messtechnik für Elektroinstallationstechnik	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• WIFIs in den Bundesländern
Fachkurs Elektrotechnik – Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung	Diverse Standorte (siehe aktuelles Kursprogramm)	• WIFIs in den Bundesländern
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik	Innsbruck	• HTL Innsbruck (Anichstraße)
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik – Automatisierung	Graz Linz	• HTL BULME • HTL LITEC – Linzer Technikum
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik – Energietechnik und industrielle Elektronik	Graz Klagenfurt Kapfenberg Weiz Wr. Neustadt	• HTL BULME • HTL Klagenfurt (Mössingerstraße) • HTL Kapfenberg • HTL Weiz • HTL Wr. Neustadt
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik – Informationstechnik	Graz Linz Salzburg Wr. Neustadt St. Pölten Innsbruck	• HTL BULME • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Salzburg (Itzlinger Hauptstraße) • HTL Wr. Neustadt • HTL St. Pölten • HTL Innsbruck (Anichstraße)
Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektrotechnik – Erneuerbare Energien	Wien (1160)	• HTL Wien (Thaliastraße)
Vorbereitungslehrgang für Berufstätige – Elektrotechnik	Graz Linz Klagenfurt Salzburg Wien (1160)	• HTL BULME • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Klagenfurt (Mössingerstraße) • HTL Salzburg (Itzlinger Hauptstraße) • HTL Wien (Thaliastraße)
Werkmeisterschule für Elektrotechnik	St. Stefan/Lavanttal, Villach Wr. Neustadt Linz Salzburg Köflach, Leoben, Weiz Innsbruck Wien (1040) Gänserndorf, St. Pölten Braunau, Linz, Vöcklabruck, Wels Salzburg Graz Innsbruck	• bfi Kärnten • bfi Niederösterreich • bfi Oberösterreich • bfi Salzburg • bfi Steiermark • bfi Tirol • bfi Wien • WIFI Niederösterreich • WIFI Oberösterreich • WIFI Salzburg • WIFI Steiermark • WIFI Tirol
Elektrotechnik (Energietechnik/Automatisierungstechnik/ Telekommunikation/Computertechnik/Mikroelektronik)	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
Elektrotechnik (Energietechnik/Informationstechnik/Bio-medizinische Technik/Prozessautomatisierungstechnik)	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Elektrotechnik – Toningenieur	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
FH-Studiengang Elektrotechnik – Elektronik/Mechatronik (Bachelor)	Dornbirn	• FH Vorarlberg
FH-Studiengang Integrated Systems and Circuit Design (Master)	Villach	• FH Kärnten
FH-Studiengang Informatik – Industrielle Informatik (Master)	Wr. Neustadt	• FH Wr. Neustadt

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Elektronik/Angewandte Elektronik/Industrielle Elektronik/Mikroelektronik		
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik – Technische Informatik	Graz Linz Klagenfurt Innsbruck Wien (1200) Wien (1220)	<ul style="list-style-type: none"> • HTL BULME • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Klagenfurt (Mössingerstraße) • HTL Innsbruck (Anichstraße) • HTL TGM • HTL Wien (Donaustadtstraße)
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik – Telekommunikation	Graz Wien (1200) Wien (1220)	<ul style="list-style-type: none"> • HTL BULME • HTL TGM • HTL Wien (Donaustadtstraße)
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik – Energietechnik und industrielle Elektronik	Graz Linz Klagenfurt Kapfenberg Weiz Wr. Neustadt	<ul style="list-style-type: none"> • HTL BULME • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Klagenfurt (Mössingerstraße) • HTL Kapfenberg • HTL Weiz • HTL Wr. Neustadt
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik – Technische Informatik	Graz Innsbruck Klagenfurt Wien (1200) Wien (1220)	<ul style="list-style-type: none"> • HTL BULME • HTL Innsbruck (Anichstraße) • HTL Klagenfurt (Mössingerstraße) • HTL TGM • HTL Wien (Donaustadtstraße)
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik – Biomedizinische Technik	Wien (1200)	<ul style="list-style-type: none"> • HTL TGM
Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektronik – Informationstechnologien	Mödling Rankweil Wien (1100)	<ul style="list-style-type: none"> • HTL Mödling • HTL Rankweil • HTL Wien (Ettenreichgasse)
Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektronik – Netzwerktechnik	Wien (1200)	<ul style="list-style-type: none"> • HTL TGM
Vorbereitungslehrgang für Berufstätige – Elektronik	Graz Wien (1200)	<ul style="list-style-type: none"> • HTL BULME • HTL TGM
Werkmeisterschule für Industrielle Elektronik	Innsbruck	<ul style="list-style-type: none"> • bfi Tirol
Elektrotechnik – Mikroelektronik (Master)	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität Wien (TU Wien)
FH-Studiengang Angewandte Elektronik (Bachelor)	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • FH Campus Wien
FH-Studiengang Elektronik (Bachelor)	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • FH Technikum Wien
FH-Studiengang Elektronik & Technologiemanagement (Bachelor)	Kapfenberg	<ul style="list-style-type: none"> • FH Joanneum
FH-Studiengang Elektronik/Wirtschaft (Bachelor)	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • FH Technikum Wien
FH-Studiengang Elektrotechnik – Elektronik/Mechatronik (Bachelor)	Dornbirn	<ul style="list-style-type: none"> • FH Vorarlberg
FH-Studiengang Industrielle Elektronik (Master)	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • FH Technikum Wien
FH-Studiengang Embedded Systems Engineering (Master)	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • FH Campus Wien
FH-Studiengang Systems Design (Master)	Villach	<ul style="list-style-type: none"> • FH Kärnten
FH-Studiengang Integrated Systems and Circuit Design (Master)	Villach	<ul style="list-style-type: none"> • FH Kärnten
Fernstudium Intelligente Eingebettete Mikrosysteme/ Intelligent Embedded Microsystems (Master)	Freiburg	<ul style="list-style-type: none"> • Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Energie- und Umwelttechnik/Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement		
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik – Energietechnik und industrielle Elektronik	Graz Linz Klagenfurt Kapfenberg Weiz Wr. Neustadt	<ul style="list-style-type: none"> • HTL BULME • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Klagenfurt (Mössingerstraße) • HTL Kapfenberg • HTL Weiz • HTL Wr. Neustadt
HTL/Kolleg für Berufstätige für Chemieingenieurwesen – Umwelttechnik und Umweltschutzmanagement	Wien (1170)	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie
Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektrotechnik – Erneuerbare Energien	Wien (1160)	<ul style="list-style-type: none"> • HTL Thaliastraße

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Kolleg/Aufbaulehrgang Maschineningenieurwesen – Energieplanung, Gebäude- und Kältetechnik	Mödling	• HTL Mödling
Kolleg/Aufbaulehrgang für Bautechnik – Umwelttechnik	Mödling	• HTL Mödling
Elektrotechnik – Energietechnik	Graz Wien	• Technische Universität Graz (TU Graz) • Technische Universität Wien (TU Wien)
Maschinenbau – Energietechnik	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
Maschinenbau – Energie- und Umwelttechnik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau – Energie- und Umwelttechnik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
FH-Studiengang Electrical Energy & Mobility Systems (Master)	Villach	• FH Kärnten
FH-Studiengang E-Mobility & Energy Management (Master)	St. Pölten	• New Design University St. Pölten
FH-Studiengang Energie- und Umweltmanagement (Bachelor)	Pinkafeld	• FH Burgenland
FH-Studiengang Energietechnik und Energiewirtschaft (Master)	Dornbirn	• FH Vorarlberg
FH-Studiengang Öko-Energietechnik (Bachelor/Master)	Wels	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik (Master)	Innsbruck	• MCI – Management Center Innsbruck
FH-Studiengang Nachhaltige Energiesysteme (DI)	Pinkafeld	• FH Burgenland
FH-Studiengang Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement (Bachelor)	Kapfenberg	• FH Joanneum
FH-Studiengang Urbane Erneuerbare Energietechnologien (Bachelor)	Wien	• FH Technikum Wien
FH-Studiengang Regenerative Energiesysteme & technisches Energiemanagement (Master)	Wieselburg	• FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Renewable Energy in Central and Eastern Europe (Master)	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien) – Continuing Education Center
FH-Studiengang Bio- und Umwelttechnik (Bachelor/Master)	Wels	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Technisches Umweltmanagement und Ökotoxikologie (Master)	Wien	• FH Technikum Wien
FH-Studiengang Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement (Master)	Krems	• IMC Fachhochschule Krems
FH-Studiengang Verkehr und Umwelt	Wien	• FH Technikum Wien
Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering/Verkehrstechnik/Luftfahrt/Aviation		
Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Kraftfahrzeugtechnik	Linz Salzburg Wien	• bfi Oberösterreich • bfi Salzburg • bfi Wien
HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Fahrzeugtechnik	Graz	• HTL BULME
Maschinenbau – Kraftfahrzeugtechnik	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
Maschinenbau – Verkehrstechnik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau – Verkehrstechnik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
FH-Studiengang Intelligente Verkehrssysteme (Bachelor)	Wien	• FH Technikum Wien
FH-Studiengang Intelligent Transport Systems (Master)	Wien	• FH Technikum Wien
FH-Studiengang Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering (Bachelor/DI)	Graz	• FH Joanneum
FH-Studiengang Luftfahrt/Aviation (Bachelor)	Graz	• FH Joanneum

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
FH-Studiengang Eisenbahn-Infrastrukturtechnik (Bachelor/DI)	St. Pölten	• FH St. Pölten
FH-Studiengang Eisenbahn-Infrastrukturtechnik (Diplom)	St. Pölten	• FH St. Pölten
FH-Studiengang Europäische Bahnsysteme (Master)	St. Pölten, Erfurt, Winterthur	• FH St. Pölten
FH-Studiengang Verkehr und Umwelt	Wien	• FH Technikum Wien
Hochschullehrgang Seilbahnen – Seilbahn-Engineering bzw. Seilbahn-Management (Akademische/r Fachexperte/-expertin)	Dornbirn	• Schloss Hofen – Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum Vorarlberg
Hochschullehrgang Seilbahnen – Ropeways Engineering bzw. Ropeways Management (Master)	Dornbirn	• Schloss Hofen – Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum Vorarlberg
Universitätslehrgang Professional MBA Automotive Industry	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
Informatik/Angewandte Informatik/Betriebsinformatik/Wirtschaftsinformatik/Technische Informatik		
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik – Technische Informatik	Graz Innsbruck Klagenfurt Wien (1200) Wien (1220)	• HTL BULME • HTL Innsbruck (Anichstraße) • HTL Klagenfurt (Mössingerstraße) • HTL TGM • HTL Wien (Donaustadtstraße)
HTL für Berufstätige für Informatik	Pinkafeld	• HTL Pinkafeld
HTL/Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen – Betriebsinformatik	Wien (1200)	• HTL TGM
HTL/Kolleg für Berufstätige für Informatik	Wien (1050)	• HTL Wien (Spengergasse)
HTL/Kolleg für Berufstätige für Informatik – Systemtechnik	Wien (1160)	• HTL Thaliastraße
Kolleg/Aufbaulehrgang Informatik	Wien (1050)	• HTL Wien (Spengergasse)
Kolleg/Aufbaulehrgang für Wirtschaftsingenieurwesen – Betriebsinformatik	Weiz	• HTL Weiz
Kolleg für Wirtschaftsingenieurwesen – Betriebsinformatik	Graz Weiz	• HTL BULME • HTL Weiz
Vorbereitungslehrgang für Berufstätige – Informatik	Wien (1160)	• HTL Thaliastraße
Wirtschaftsinformatik/Medieninformatik/Medizinische Informatik	Wien	• Universität Wien
Technische Informatik – Wirtschaftsingenieurwesen Informatik/Informatikmanagement/Informatik und Informatikmanagement (Lehramt)	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
Informatik	Innsbruck	• Universität Innsbruck
Angewandte Informatik/Angewandte Geoinformatik	Salzburg	• Universität Salzburg
Informatik/Informatik und Informatikmanagement (Lehramt) Wirtschaftsinformatik	Graz Linz	• Technische Universität Graz (TU Graz) • Johannes-Kepler-Universität Linz
Informatik/Informatik und Informatikmanagement (Lehramt)	Klagenfurt	• Universität Klagenfurt Alpe-Adria
FH-Studiengang Informatik mit Geoinformatik, Industrielle Informatik und Software Engineering (Bachelor/Master)	Wr. Neustadt	• FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Informatik – IT-Management (Master)	Wr. Neustadt	• FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Informatik – Softwareentwicklung & -design (Master)	Wr. Neustadt	• FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Medizin- und Bioinformatik (Bachelor)	Hagenberg	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Biomedizinische Informatik (Master)	Hagenberg	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Informatik (Bachelor)	Wien Wr. Neustadt	• FH Technikum Wien • FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Wirtschaftsinformatik (Bachelor Master)	Wien	• FH Technikum Wien

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
FH-Studiengang Informationstechnologien & Wirtschaftsinformatik (Bachelor/Master)	Graz	• CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft
FH-Studiengang Informatik (Bachelor/Master)	Dornbirn	• FH Vorarlberg
Fernstudium UNIGIS Geoinformatik (Master)	Salzburg	• UNIGIS Salzburg
FH-Studiengang Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	Graz	• CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft
FH-Studiengang Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	Kufstein	• FH Kufstein Tirol
Fernstudium Business Informatics/Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	Wien	• FH Technikum Wien
Fernstudium Information Systems Management/Wirtschaftsinformatik (Master)	Wien	• FH Technikum Wien
Fernstudium Wirtschaftsinformatik (Bachelor/Master)	Wien	• Ferdinand Porsche FernFH-Studiengänge
Informations- und Telekommunikationstechnik/Computertechnik/Software- und Hardwaretechnik/Software Engineering		
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik – Telekommunikation	Graz Wien (1200) Wien (1220)	• HTL BULME • HTL TGM • HTL Wien (Donaustadtstraße)
HTL/Kolleg für Berufstätige Elektrotechnik – Informationstechnik	Graz Linz Salzburg Wr. Neustadt St. Pölten Innsbruck	• HTL BULME • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Salzburg (Itzlinger Hauptstraße) • HTL Wr. Neustadt • HTL St. Pölten • HTL Innsbruck (Anichstraße)
HTL/Kolleg für Berufstätige für Informatik – Software Engineering	Leonding	• HTL Leonding
Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektronik – Informationstechnologien	Mödling Rankweil Wien (1100)	• HTL Mödling • HTL Rankweil • HTL Wien (Ettenreichgasse)
Kolleg/Aufbaulehrgang für EDV und Organisation – Softwareentwicklung	Imst	• IT-Kolleg Imst
Kolleg/Aufbaulehrgang für EDV und Organisation – Netzwerktechnik	Imst	• IT-Kolleg Imst
Kolleg für Bautechnik – Bau- und Informationstechnologie	Wien (1030)	• HTL Camillo Sitte
Kolleg/Aufbaulehrgang für Informatik	Wien (1050)	• HTL Wien (Spengergasse)
HTL/Kolleg für Berufstätige für Informatik	Wien (1050)	• HTL Wien (Spengergasse)
HTL/Kolleg für Berufstätige für Informatik – Software Engineering	Wien (1050)	• HTL Wien (Spengergasse)
Elektrotechnik – Telekommunikation/Computertechnik	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
Elektrotechnik – Informationstechnik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Fernstudium Software Engineering (Master)	Kaiserslautern	• TU Kaiserslautern
Fernstudium Intelligente Eingebettete Mikrosysteme/ Intelligent Embedded Microsystems (Master)	Freiburg	• Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
FH-Studiengang Advanced Electronic Engineering (Master)	Kapfenberg	• FH Joanneum
FH-Studiengang Informatik – Softwareentwicklung & -design (Master)	Wr. Neustadt	• FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Telekommunikation und Internettechnologien (Master)	Wien	• FH Technikum Wien
FH-Studiengang Embedded Systems (Master)	Wien	• FH Technikum Wien
FH-Studiengang Embedded System Design (Master)	Hagenberg	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Hardware-Software-Design (Bachelor)	Hagenberg	• FH Oberösterreich

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
FH-Studiengang Information Engineering und -Management (Master)	Hagenberg	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Information Security (DI/Diplom)	St. Pölten	• FH St. Pölten
FH-Studiengang Information Security Management (Master)	Krems	• Donau-Universität Krems
FH-Studiengang Informationstechnologien und Telekommunikation (Bachelor)	Wien	• FH Campus Wien
FH-Studiengang Internettechnik (Bachelor)	Kapfenberg	• FH Joanneum
FH-Studiengang IT-Security (Master)	Wien	• FH Campus Wien
FH-Studiengang IT Security (Akademischer Abschluss/Bachelor)	St. Pölten	• FH St. Pölten
FH-Studiengang Sichere Informationssysteme (Bachelor und Master)	Hagenberg	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Software Design (Bachelor)	Kapfenberg	• FH Joanneum
FH-Studiengang Software Engineering (Bachelor und Master)	Hagenberg	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Telekommunikation und Internettechnologien (Master)	Wien	• FH Technikum Wien
FH-Studiengang Informationsmanagement und Computersicherheit (Master)	Wien	• FH Technikum Wien
FH-Studiengang Informationstechnik & System-Management (Bachelor)	Salzburg	• FH Salzburg
FH-Studiengang Informationstechnik & System-Management (DI)	Salzburg	• FH Salzburg
FH-Studiengang Netzwerk- und Kommunikationstechnik (Bachelor)	Klagenfurt	• FH Kärnten
FH-Studiengang Softwareentwicklung (Master)	Wien	• FH Technikum Wien
Computer Security (Online Master) Information System Management (Online Master) Information Technology (Online Master) Internet Systems (Online Master) Software Engineering (Online Master)	Online Study	• University of Liverpool in cooperation with Laureate Online Education
Licht- und Tontechnik/Veranstaltungstechnik/Medien(technik)/Multimedia		
(Diplom)Ausbildung zum/zur TontechnikerInn	Wien	• bfi Wien
Ausbildung zum/zur TontechnikerInn	Wien	• WIFI Wien
Kolleg/Aufbaulehrgang für EDV und Organisation – Digitale Medientechnik und Medienwirtschaft	Wien (1050)	• HTL Wien (Spengergasse)
Kolleg für Berufstätige für Kunst und Design – Fine Art Photography und MultimediaArt	Wien (1050)	• HTL Wien (Spengergasse)
Kolleg für Medientechnik und Medienmanagement	Wien (1140)	• Höhere graphische Bundeslehranstalt Wien
Kolleg/Aufbaulehrgang für Medientechnik und Medienmanagement	Wien (1140)	• Höhere graphische Bundeslehranstalt Wien
Lehrgang für Lichtgestaltung (Zertifikat)	Innsbruck	• Lichtakademie Bartenbach
Interactive Media Management (Master of Science/Akademische/r ExpertIn/Certified Program)	Krems	• Donau-Universität Krems
FH-Studiengang Game Engineering und Simulation (Master)	Wien	• FH Technikum Wien
FH-Studiengang Digitale Medientechnologien (DI/Diplom)	St. Pölten	• FH St. Pölten
FH-Studiengang Medientechnik (Bachelor)	St. Pölten	• FH St. Pölten
FH-Studiengang Medientechnik und Design (Bachelor)	Hagenberg	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang InterMedia (Bachelor/Master)	Dornbirn	• FH Vorarlberg

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
FH-Studiengang MultiMediaArt (Bachelor/Master)	Salzburg	• FH Salzburg
FH-Studiengang MultiMediaTechnology (Bachelor/Master)	Salzburg	• FH Salzburg
Management und Produktion/Qualitätsmanagement/Engineering Management		
Systemzertifizierung, Begutachtung und Validierung, Training, Personenzertifizierung in den Bereichen (Auszug): Qualität/Umwelt/Bauwesen/Automotive, Luft- und Raumfahrt/Verkehr, Schienenfahrzeuge	Wien	• Quality Austria – Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH
FH-Studiengang Produktion und Management (Bachelor)	Steyr	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Wirtschaftsingieur – Prozess- und Supply Chain Engineering (Master)	Wr. Neustadt	• FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Wirtschaftsingieur (Bachelor/Master)	Wr. Neustadt	• FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Produktion und Management (Bachelor)	Steyr	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Qualitätsmanagement (Master/ Akademische/r Expertin/Expertin/Certified Program)	Krems	• Donau-Universität Krems
Universitätslehrgang Qualitätsmanagement	Leoben	• Montanuniversität Leoben
Engineering Management (Master)	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
Maschineningenieurwesen/Maschinenbau (Auswahl)		
Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau	St. Stefan, Villach Wr. Neustadt Salzburg Deutschlandsberg, Rottenmann Jenbach Wien Eisenstadt, Neutal Gänserndorf, Gmünd, St. Pölten Salzburg Reutte Wolfsberg	• bfi Kärnten • bfi Niederösterreich • bfi Salzburg • bfi Steiermark • bfi Tirol • bfi Wien • WIFI Burgenland • WIFI Niederösterreich • WIFI Salzburg • WIFI Tirol • HTL Wolfsberg
Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschinenbau – Automatisierungstechnik	Hollabrunn	• HTL Hollabrunn
HTL für Berufstätige für Maschinenbau – Anlagentechnik	Vöcklabruck	• HTL Vöcklabruck
HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Maschinen- und Anlagentechnik	Graz Linz Salzburg Wien (1160) Kapfenberg Innsbruck	• HTL BULME • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Salzburg (Itzlinger Hauptstraße) • HTL Kapfenberg • HTL Wien (Thaliastraße) • HTL Innsbruck (Anichstraße)
HTL für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Automatisierungstechnik	Kapfenberg St. Pölten	• HTL Kapfenberg • HTL St. Pölten
HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Automatisierungstechnik	Wr. Neustadt Linz Ried/Innkreis	• HTL Wr. Neustadt • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Ried/Innkreis
Kolleg/Aufbaulehrgang Maschineningenieurwesen – Energieplanung, Gebäude- und Kältetechnik	Mödling	• HTL Mödling
Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschineningenieurwesen – Automatisierungstechnik	Wien (1100) Bregenz Reutte Karlstein	• HTL Wien (Ettenreichgasse) • HTL Bregenz • Verein Technik-Kolleg Reutte • HTL Karlstein
Kolleg für Maschineningenieurwesen – Automatisierungstechnik	Kapfenberg	• HTL Kapfenberg
Vorbereitungslehrgang für Berufstätige – Maschineningenieurwesen	Graz	• HTL BULME
Vorbereitungslehrgang für Berufstätige – Maschinenbau	Salzburg Vöcklabruck Wien (1160)	• HTL Salzburg (Itzlinger Hauptstraße) • HTL Vöcklabruck • HTL Wien (Thaliastraße)
Vorbereitungslehrgang für Maschinenbau – Fertigungsautomatisierung	Bregenz	• HTL Bregenz

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Betriebstechnik	Braunau, Steyr Deutschlandsberg, Graz, Köflach, Leibnitz, Leoben, Mürzzuschlag Oberwart Braunau, Gmunden, Kirch- dorf, Linz, Perg, Ried/Innkreis, Schärding, Steyr, Vöcklabruck, Wels Graz Dornbirn Wien (1200) Wolfsberg	<ul style="list-style-type: none"> • bfi Oberösterreich • bfi Steiermark • WIFI Burgenland • WIFI Oberösterreich • WIFI Steiermark • WIFI Vorarlberg • HTL TGM • HTL Wolfsberg
Maschinenbau (Energietechnik/Transporttechnik und Logistik/Kraftfahrzeugtechnik/Produktionstechnik/Konstruktion und Werkstofftechnik/Mechatronik/Biomedizinische Technik/Modellbildung und Simulation)	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität Wien (TU Wien)
Maschinenbau (Produktionstechnik/Mechatronik im Maschinenbau/Verkehrstechnik/Energie- und Umwelttechnik)	Graz	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität Graz (TU Graz)
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität Wien (TU Wien)
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (Verfahrenstechnik im Maschinenbau/Mechatronik im Maschinenbau/Produktionstechnik/Verkehrstechnik/Energie- und Umwelttechnik)	Graz	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität Graz (TU Graz)
FH-Studiengang Mechatronik – Maschinenbau (Master)	Innsbruck	<ul style="list-style-type: none"> • MCI – Management Center Innsbruck
FH-Studiengang Entwicklungingenieur Maschinenbau (Bachelor und Master)	Wels	<ul style="list-style-type: none"> • FH Oberösterreich
FH-Studiengang Maschinenbau (Bachelor)	Villach	<ul style="list-style-type: none"> • FH Kärnten
FH-Studiengang Maschinenbau – Leichtbau (Bachelor)	Villach	<ul style="list-style-type: none"> • FH Kärnten
FH-Studiengang Maschinenbau – Mechatronik (Bachelor)	Dornbirn	<ul style="list-style-type: none"> • FH Vorarlberg
Fernstudium Geprüfte/r MaschinenbautechnikerIn (Zertifikat)	Darmstadt	<ul style="list-style-type: none"> • SGD – Studiengemeinschaft Darmstadt
Mechatronik/(Bio)Mechanik/Mikrosystemtechnik/Systems Engineering		
Fachschule für Berufstätige für Mechatronik	Graz Wien (1200)	<ul style="list-style-type: none"> • HTL BULME • HTL TGM
Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik	Villach Braunau, Gunskirchen, Linz, Wels Salzburg Jenbach Wien (1041) Gmunden, Linz, Ried/Innkreis, Steyr Salzburg Lienz	<ul style="list-style-type: none"> • bfi Kärnten • bfi Oberösterreich • bfi Salzburg • bfi Tirol • bfi Wien • WIFI Oberösterreich • WIFI Salzburg • WIFI Tirol
Maschinenbau – Mechatronik im Maschinenbau	Graz	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität Graz (TU Graz)
Wirtschaftsingenieurwesen im Maschinenbau – Mechatronik im Maschinenbau	Graz	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität Graz (TU Graz)
Mechatronik	Linz	<ul style="list-style-type: none"> • Johannes-Kepler-Universität Linz
FH-Studiengang Elektrotechnik – Elektronik/Mechatronik (Bachelor)	Dornbirn	<ul style="list-style-type: none"> • FH Vorarlberg
FH-Studiengang Mechatronik/Robotik (Bachelor und Master)	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • FH Technikum Wien
FH-Studiengang Mechatronik und Mikrosystemtechnik (Bachelor und Master)	Wr. Neustadt	<ul style="list-style-type: none"> • FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Mechatronik – Computational Engineering (Master)	Wr. Neustadt	<ul style="list-style-type: none"> • FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang – Mechatronics Systems (Master)	Wr. Neustadt	<ul style="list-style-type: none"> • FH Wr. Neustadt

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
FH-Studiengang – Surface Engineering and Tribology (Master)	Wr. Neustadt	• FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Mechatronik/Wirtschaft (Master/DI)	Wels	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Mechatronik – Maschinenbau (Master)	Innsbruck	• MCI – Management Center Innsbruck
FH-Studiengang Mechatronik (Bachelor)	Innsbruck	• MCI – Management Center Innsbruck
FH-Studiengang Master Mechatronics – Mechanical Engineering (Master)	Innsbruck	• MCI – Management Center Innsbruck
FH-Studiengang Mechatronik (Bachelor)	Dornbirn	• FH Vorarlberg
FH-Studiengang Mechatronics (Master)	Dornbirn	• FH Vorarlberg
FH-Studiengang Systems Design (Master)	Villach	• FH Kärnten
FH-Studiengang Mechatronik (Bachelor)	Villach	• FH Kärnten
Fernstudium Geprüfte/r MechatroniktechnikerIn (Zertifikat)	Darmstadt	• SGD – Studiengemeinschaft Darmstadt
(Bio)Medizintechnik/(Bio)Medizininformatik		
HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik – Biomedizinische Technik	Wien (1200)	• HTL TGM
Elektrotechnik – Biomedizinische Technik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
FH-Studiengang Clinical Engineering	Wien	• FH Campus Wien
FH-Studiengang Biomedizinische Informatik (Master)	Hagenberg	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Medizintechnik – Medizininformatik (Bachelor)	Klagenfurt	• FH Klagenfurt
FH-Studiengang Medizintechnische Systeme (Bachelor)	Klagenfurt	• FH Klagenfurt
FH-Studiengang Biomedizinische Analytik	Klagenfurt	• FH Klagenfurt
FH-Studiengang Medizintechnik (Bachelor/DI)	Linz	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang Med Tech – Functional Imaging, Conventional and Ion Radiotherapy (Master)	Wr. Neustadt	• FH Wr. Neustadt
FH-Studiengang Biomedizinische Informatik (Master)	Hagenberg	• FH Oberösterreich
Netzwerktechnik		
Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektronik – Netzwerktechnik	Wien (1200)	• HTL TGM
Kolleg/Aufbaulehrgang für EDV und Organisation – Netzwerktechnik	Imst	• IT-Kolleg Imst
FH-Studiengang Netzwerk- und Kommunikationstechnik (Bachelor)	Klagenfurt	• FH Kärnten
Telematik		
Telematik	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
FH-Studiengang Geoinformation und Umwelttechnologien (Bachelor)	Villach	• FH Kärnten
FH-Studiengang Verkehr und Umwelt (Bachelor)	Wien	• FH Technikum Wien
Verfahrenstechnik/Werkstofftechnik		
Verfahrenstechnik (Apparate-, Anlagen- und Prozess-technik/Chemieingenieurwesen)	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
Verfahrenstechnik (Papier- und Zellstofftechnik/Anlagen-technik)	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau – Verfahrens-technik im Maschinenbau	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Maschinenbau – Konstruktion und Werkstofftechnik	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
FH-Studiengang Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik (Bachelor)	Innsbruck	• MCI – Management Center Innsbruck
FH-Studiengang Biotechnologie (Bachelor/Master)	Innsbruck	• MCI – Management Center Innsbruck
FH-Studiengang Verfahrenstechnische Produktion (Bachelor)	Wels	• FH Oberösterreich
FH-Studiengang EntwicklungingenieurIn Metall und Kunststofftechnik (Bachelor/Master)	Wels	• FH Oberösterreich
Paper and Pulp Technology (Akademischer Abschluss)	Graz	• TU Graz Life Long Learning
Wasseraufbereitung (Zertifikat)	Krems	• Donau-Universität Krems
Wirtschaftsingenieurwesen (Auswahl)		
Werkmeisterschule für Berufstätige Logistikmanagement	Steyr	• bfi Oberösterreich
HTL/für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen – Betriebsinformatik	Wien (1200)	• HTL TGM
Kolleg für Wirtschaftsingenieurwesen – Betriebsinformatik	Graz Weiz	• HTL BULME • HTL Weiz
HTL/Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen – Betriebsmanagement	Kapfenberg Weiz Linz Wolfsberg	• HTL Kapfenberg • HTL Weiz • HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL Wolfsberg
HTL für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenwesen	Hallein	• HTL Hallein
HTL für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen – Qualitätsmanagement	Graz	• HTL BULME
HTL/Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen – Qualitätsmanagement	Linz Wien	• HTL LITEC – Linzer Technikum • HTL TGM
Kolleg für Wirtschaftsingenieurwesen – Qualitätsmanagement	Graz	• HTL BULME
Vorbereitungslehrgang für Berufstätige – Wirtschaftsingenieurwesen	Wien (1200) Graz	• HTL TGM • HTL BULME
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau	Wien	• Technische Universität Wien (TU Wien)
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (Verfahrenstechnik im Maschinenbau/Mechatronik im Maschinenbau/Produktionstechnik/Verkehrstechnik/Energie- und Umwelttechnik)	Graz	• Technische Universität Graz (TU Graz)
Bereichsübergreifende Weiterbildung	Bereichsübergreifende Weiterbildung	• Bereichsübergreifende Weiterbildung
Berufsreifeprüfungen/Studienberechtigung	Österreichweit	• bfi • Humboldt Matura Schule • Maturaschule Schola Nova Graz • VHS • WIFI
Fremdsprachen	Österreichweit	• Berlitz • bfi • WIFI
Matura – AHS-ExternistInnenprüfung	Wien, Graz, Niederösterreich	• Humboldt Matura Schule • Maturaschule Dr. Rampitsch • Maturaschule Dr. Roland • Maturaschule Schola Nova Graz • VHS
Matura/Diplomprüfungen BHS – HTL/Kolleg für Berufstätige	Österreichweit	• Höhere Technische Bundeslehranstalten
Projektmanagement/Projektkompetenz	Österreichweit	• ARGE Bildungsmanagement • bfi • bit • Fachhochschule des bfi Wien • LIMAK – Austrian Business School • VHS • WIFI

Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	D-79110 Freiburg, Georges-Köhler-Allee 51 E-Mail: info@masteronline-iems.de Internet: www.masteronline-iems.de	<ul style="list-style-type: none"> Fernstudium Intelligente Eingebettete Mikrosysteme/Intelligent Embedded Microsystems (Master)
ARGE Bildungsmanagement Wien	1210 Wien, Friedstraße 23 Tel.: 01 2632312-0 Fax: 01 2632312-20 E-Mail: office@bildungsmanagement.at Internet: www.bildungsmanagement.at	<ul style="list-style-type: none"> Projektmanagement (Master)
Berlitz	Österreichweit Internet: www.berlitz.at	<ul style="list-style-type: none"> Fremdsprachenkurse
bfi Österreich	1060 Wien, Kaunitzgasse 2 Tel.: 01 5863703 Fax: 01 5863703-10 E-Mail: info@bfi.at Internet: www.bfi.at	<p>Österreichweite Angebote (in den meisten Bundesländern):</p> <ul style="list-style-type: none"> Elektrotechnik Schweißtechnik Pneumatik/Hydraulik/Elektrohydraulik SPS-Steuerung/SIMATIC Steuerungs- und Regelungstechnik Lehrgang Elektrotechnik/Maschinenbau Lehrgang Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften Elektroinstallationsbus Kompaktkurs Betrieb von elektrischen Anlagen CNC/CAM CAD-Computer Aided Design/AutoCAD CAE-Computer Aided Engineering Berufsreifeprüfung Betriebswirtschaft EDV Anwenderprogramme (z.B. MS Access, MS-Excel, MS Power-Point, MS Word, SAP) Betriebssysteme – Netzwerke (z.B. Linux, MacOS) CAD (div. AutoCAD-Module) Programmierung (z.B. JavaScript) Fremdsprachenkurse Kommunikation, Rhetorik Krisen- und Konfliktmanagement Projektmanagement Rechnungswesen, Buchhaltung, Bilanzbuchhaltung Stress- und Zeitmanagement
bfi Burgenland	7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980-0 Fax: 03352 38980-4 E-Mail: info@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> Siehe österreichweite Angebote
bfi Kärnten	9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 05 7878-0 Fax: 05 7878-2099 E-Mail: info@bfi-kaernten.or.at Internet: www.bfi-kaernten.or.at	<ul style="list-style-type: none"> Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik (div. Standorte)
bfi Niederösterreich	2700 Wr. Neustadt, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 02622 83500 E-Mail: bfinoe@bfinoe.at Internet: www.bfinoe.at	<ul style="list-style-type: none"> Lehrgang Elektrotechnik/Maschinenbau Lehrgang Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau (div. Standorte)
bfi Oberösterreich	4021 Linz, Muldenstraße 5 Tel.: 0732 6922-7000 Fax: 0732 6922-5216 E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Logistikmanagement k (div. Standorte)

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bfi Salzburg	5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081 Fax: 0662 883232 E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at	<ul style="list-style-type: none"> Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik (div. Standorte)
bfi Steiermark	8020 Graz, Keplerstraße 109 Tel.: 05 7270-0 Fax: 05 7270-1099 E-Mail: info@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at	<ul style="list-style-type: none"> Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau (div. Standorte)
bfi Tirol	6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660-0 Fax: 0512 59660-27 E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at	<ul style="list-style-type: none"> Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Industrielle Elektrotechnik (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik (div. Standorte)
Bildungscenter der AK Vorarlberg	6800 Feldkirch, Widnau 2-4 Tel.: 050 258-4000 Fax: 050 258-4001 E-Mail: bcc@ak-vorarlberg.at Internet: www.bildungscenter.at	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Weg zum technischen Zeichner/zur technischen Zeichnerin – AutoCAD - START
bfi Wien	1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100 Fax: 01 81178-10330 E-Mail: information@bfi-wien.or.at Internet: www.bfi-wien.at	<ul style="list-style-type: none"> Elektroinstallationsbus Kompaktkurs Betrieb von elektrischen Anlagen Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau (div. Standorte) Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik (div. Standorte)
bit (Schulungscenter, Zentrale)	8054 Graz, Kärntner Straße 311 Tel.: 0316 285550-0 Fax: 0316 285550-50 E-Mail: office@bit.at Internet: www.bit.at	<ul style="list-style-type: none"> EDV (Anwenderprogramme) Fremdsprachenkurse Innovationsmanagement Personalmanagement Projektmanagement Prozessmanagement Supply Chain Management
CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft	8021 Graz, Körblergasse 126 Tel.: 0316 6002-177 E-Mail: info@campus02.at Internet: www.campus02.at	<ul style="list-style-type: none"> FH-Studiengang Automatisierungstechnik (Bachelor) FH-Studiengang Automatisierungstechnik – Wirtschaft (DI) FH-Studiengang Informationstechnologien & Wirtschaftsinformatik (Bachelor/Master) FH-Studiengang Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
Donau-Universität Krems	3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 Tel.: 02732 8932000 Fax: 02732 8934000 E-Mail: info@donau-uni.ac.at Internet: www.donau-uni.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> FH-Studiengang Facility Management (Master) FH-Studiengang Information Security Management (Master) Interactive Media Management (Master of Science/Akademische/r ExpertIn/Certified Program) FH-Studiengang Qualitätsmanagement (Master/Akademische/r Expertin/e/Certified Program) FH-Studiengang Qualitätsmanagement (Master/Akademische/r Expertin/e/Certified Program)
FH Burgenland – Standort Pinkafeld	7423 Pinkafeld, Steinamangerstraße 21 Tel.: 03357 45370-0 Fax: 03357 45370-1010 E-Mail: office@fh-burgenland.at Internet: www.fh-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> FH-Studiengang Gebäudetechnik und Gebäudemanagement (DI) FH-Studiengang Energie- und Umweltmanagement (Bachelor) FH-Studiengang Nachhaltige Energiesysteme (DI)
FH Campus Wien	1100 Wien, Favoritenstraße 226 Tel.: 01 606687-1000 Fax: 01 6066877-1009 E-Mail: office@fh-campuswien.ac.at Internet: www.fh-campuswien.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> FH-Studiengang Technische Gebäudeausstattung (Master) FH-Studiengang Angewandte Elektronik (Bachelor) FH-Studiengang Embedded Systems Engineering (Master) FH-Studiengang Informationstechnologien und Telekommunikation (Bachelor) FH-Studiengang IT-Security (Master) FH-Studiengang Clinical Engineering

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Fachhochschule des bfi Wien	1020 Wien, Wohlmutstraße 22 Tel.: 01 7201286 Fax: 01 7201286-19 E-Mail: info@fh-vie.ac.at Internet: www.fh-vie.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement und IT (Bachelor) • Projektmanagement und Organisation (Master) • Technisches Vertriebsmanagement (Master)
FH Joanneum – Standort Graz	8020 Graz, Alte Poststraße 147–154 Tel.: 0316 5453-0 Fax: 0316 5453-8801 E-Mail: info@fh-joanneum.at Internet: www.fh-joanneum.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Produktionstechnik und Organisation (Bachelor) • FH-Studiengang Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering (Bachelor/DI) • FH-Studiengang Luftfahrt/Aviation (Bachelor)
FH Joanneum – Standort Kapfenberg	8605 Kapfenberg, Werk-VI-Straße 46 Tel.: 03862 33600-8304 Fax: 03862 33600-8381 E-Mail: office@www.fh-joanneum.at Internet: www.fh-joanneum.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Elektronik & Technologiemanagement (Bachelor) • FH-Studiengang Internettechnik (Bachelor) • FH-Studiengang Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement (Bachelor) • FH-Studiengang Advanced Electronic Engineering (Master) • FH-Studiengang Software Design (Bachelor)
FH Kärnten – Standort Villach	9524 Villach, Europastraße 4 Tel.: 05 90500-0 Fax: 05 90500-2010 E-Mail: villach@fh-kaernten.at Internet: www.fh-kaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Integrated Systems and Circuit Design (Master) • FH-Studiengang Systems Design (Master) • FH-Studiengang Integrated Systems and Circuit Design (Master) • FH-Studiengang Electrical Energy & Mobility Systems (Master) • FH-Studiengang Maschinenbau (Bachelor) • FH-Studiengang Maschinenbau – Leichtbau (Bachelor) • FH-Studiengang Systems Design (Master) • FH-Studiengang Mechatronik (Bachelor) • FH-Studiengang Geoinformation und Umwelttechnologien (Bachelor)
FH Kärnten – Standort Klagenfurt	9020 Klagenfurt, Primoschgasse 10 Tel.: 05 90500-0 Fax: 05 90500-3110 E-Mail: klagenfurt@fh-kaernten.at Internet: www.fh-kaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Netzwerk- und Kommunikationstechnik (Bachelor)
FH Kufstein Tirol	6330 Kufstein, Andreas-Hofer-Straße 7 Tel.: 05372 71819 Fax: 05372 71819-104 E-Mail: info@fh-kufstein.ac.at Internet: www.fh-kufstein.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Facility Management & Immobilienwirtschaft (Bachelor) • FH-Studiengang Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
FH Oberösterreich – Campus Hagenberg	4232 Hagenberg, Softwarepark 11 Tel.: 07236 3888-1500 Fax: 07236 3888-99 E-Mail: info@fh-hagenberg.at Internet: www.fh-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Medizin- und Bioinformatik (Bachelor) • FH-Studiengang Biomedizinische Informatik (Master) • FH-Studiengang Embedded System Design (Master) • FH-Studiengang Hardware-Software-Design (Bachelor) • FH-Studiengang Sichere Informationssysteme (Bachelor und Master) • FH-Studiengang Software Engineering (Bachelor und Master) • FH-Studiengang Medientechnik und Design (Bachelor)
FH Oberösterreich – Campus Linz	4020 Linz, Garrisonstraße 21 Tel.: 0732 2008-0 Fax: 0732 2008-2101 E-Mail: office@fh-linz.at Internet: www.fh-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Medizintechnik (Bachelor/DI)
FH Oberösterreich – Campus Steyr	4400 Steyr, Wehrgrabengasse 1–3 Tel.: 07252 884-3000 Fax: 07252 884-3099 E-Mail: office@fh-steyr.at Internet: www.fh-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Produktion und Management (Bachelor)
FH Oberösterreich – Campus Wels	4600 Wels, Franz-Fritsch-Straße 11/3 Tel.: 07242 44808-21 Fax: 07242 44808-77 E-Mail: info@fh-ooe.at Internet: www.fh-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Automatisierungstechnik (Bachelor und Master) • FH-Studiengang Öko-Energetik (Bachelor/Master) • FH-Studiengang Anlagenbau (Master) • FH-Studiengang Bio- und Umwelttechnik (Bachelor/Master) • FH-Studiengang Mechatronik/Wirtschaft (Master/DI) • FH-Studiengang Entwicklungsingenieur Maschinenbau (Bachelor und Master) • FH-Studiengang Verfahrenstechnische Produktion (Bachelor) • FH-Studiengang EntwicklungsingenieurIn Metall und Kunststofftechnik (Bachelor/Master)

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
FH St. Pölten	3100 St. Pölten, Matthias-Corvinus-Straße 15 Tel.: 02742 313228-333 Fax: 02742 313228-339 E-Mail: office@FHtp.ac.at Internet: www.FHtp.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Eisenbahn-Infrastrukturtechnik (Bachelor/DI) • FH-Studiengang Eisenbahn-Infrastrukturtechnik (Diplom) • FH-Studiengang Europäische Bahnsysteme (Master) • FH-Studiengang Information Security (DI/Diplom) • FH-Studiengang IT Security (Akademischer Abschluss/ Bachelor) • FH-Studiengang Digitale Medientechnologien (DI/Diplom) • FH-Studiengang Medientechnik (Bachelor)
FH Technikum Wien	1200 Wien, Höchstädtplatz 5 Tel.: 01 3334077-0 Fax: 01 3334077-269 E-Mail: info@technikum-wien.at Internet: www.technikum-wien.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Elektronik (Bachelor) • FH-Studiengang Elektronik/Wirtschaft (Bachelor) • FH-Studiengang Industrielle Elektronik (Master) • FH-Studiengang Urbane Erneuerbare Energietechnologien (Bachelor) • FH-Studiengang Technisches Umweltmanagement und Ökotoxikologie (Master) • FH-Studiengang Verkehr und Umwelt • FH-Studiengang Intelligente Verkehrssysteme (Bachelor) • FH-Studiengang Intelligent Transport Systems (Master) • FH-Studiengang Verkehr und Umwelt • FH-Studiengang Informatik (Bachelor) • FH-Studiengang Wirtschaftsinformatik (Bachelor und Master) • Fernstudium Business Informatics/Wirtschaftsinformatik (Bachelor) • Fernstudium Information Systems Management/Wirtschaftsinformatik (Master) • FH-Studiengang Telekommunikation und Internettechnologien (Master) • FH-Studiengang Embedded Systems (Master) • FH-Studiengang Telekommunikation und Internettechnologien (Master) • FH-Studiengang Informationsmanagement und Computersicherheit (Master) • FH-Studiengang Softwareentwicklung (Master) • FH-Studiengang Game Engineering und Simulation (Master) • FH-Studiengang Mechatronik/Robotik (Bachelor und Master) • FH-Studiengang Verkehr und Umwelt (Bachelor)
FH Vorarlberg	6850 Dornbirn, Hochschulstraße 1 Tel.: 05572 792-0 Fax: 05572 792-9500 E-Mail: info@fhv.at Internet: www.fhv.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Elektrotechnik – Elektronik/Mechatronik (Bachelor) • FH-Studiengang Energietechnik und Energiewirtschaft (Master) • FH-Studiengang Informatik (Bachelor/Master) • FH-Studiengang InterMedia (Bachelor/Master) • FH-Studiengang Maschinenbau – Mechatronik (Bachelor) • FH-Studiengang Elektrotechnik – Elektronik/Mechatronik (Bachelor) • FH-Studiengang Mechatronik (Bachelor) • FH-Studiengang Mechatronics (Master)
FH Wiener Neustadt	2700 Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 3 Tel.: 02622 89084-103 Fax: 02622 89084-99 E-Mail: office@fhwn.ac.at Internet: www.fhwn.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Informatik – Industrielle Informatik (Master) • FH-Studiengang Regenerative Energiesysteme & technisches Energiemanagement (Master) • FH-Studiengang Informatik mit Geoinformatik, Industrielle Informatik und Software Engineering (Bachelor/Master) • FH-Studiengang Informatik – IT-Management (Master) • FH-Studiengang Informatik – Softwareentwicklung & -design (Master) • FH-Studiengang Informatik (Bachelor) • FH-Studiengang Informatik – Softwareentwicklung & -design (Master) • FH-Studiengang Wirtschaftsingenieur – Prozess- und Supply Chain Engineering (Master) • FH-Studiengang Wirtschaftsingenieur (Bachelor/Master) • FH-Studiengang Mechatronik und Mikrosystemtechnik (Bachelor und Master) • FH-Studiengang Mechatronik – Computational Engineering (Master) • FH-Studiengang – Mechatronics Systems (Master) • FH-Studiengang – Surface Engineering and Tribology (Master) • FH-Studiengang Med Tech – Functional Imaging, Conventional and Ion Radiotherapy (Master)

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt – BULME	8051 Graz-Gösting, Ibererstraße 15–21 Tel.: 0316 6081-0 Fax: 0316 684604 E-Mail: willkommen@bulme.at Internet: www.bulme.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL für Berufstätige für Elektronik • Technische Informatik • Telekommunikation • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik • Automatisierung • Energietechnik und industrielle Elektronik • Informationstechnik • HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschinenbau • Fahrzeugtechnik • Maschinen- und Anlagentechnik • HTL für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Qualitätsmanagement • Kolleg für Frauen für Maschineningenieurwesen • Maschinen- und Anlagentechnik • Kolleg für Frauen für Wirtschaftsingenieurwesen • Betriebsmanagement • Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Qualitätsmanagement • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige • Elektronik • Elektrotechnik • Maschineningenieurwesen • Wirtschaftsingenieurwesen
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Bregenz	6900 Bregenz, Reichsstraße 4 Tel.: 05574 42125-0 Fax: 05574 42125-10 E-Mail: htl.bregenz.dir@cnv.at Internet: www.htl-bregenz.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschinenbau • Automatisierungstechnik • Vorbereitungslehrgang für Maschinenbau • Automatisierungstechnik
Höhere technische Bundeslehranstalt Kapfenberg	8605 Kapfenberg, Viktor-Kaplan-Straße 1 Tel.: 03862 22240-0 Fax: 03862 22240-640 E-Mail: office@htl-kapfenberg.ac.at Internet: www.htl-kapfenberg.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL für Berufstätige für Elektrotechnik • Energietechnik und industrielle Elektronik • HTL Berufstätige für Maschineningenieurwesen • Maschinen- und Anlagentechnik • Automatisierungstechnik • HTL Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Betriebsmanagement • Kolleg für Maschineningenieurwesen • Automatisierungstechnik
Höhere technische Bundeslehranstalt Klagenfurt	9020 Klagenfurt, Mössingerstraße 25 Tel.: 0463 37978 Fax: 0463 37026-241 E-Mail: office@htl-klu.at Internet: www.htl-klu.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik • Technische Informatik • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik • Energietechnik und Industrielle Elektronik • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige – Elektrotechnik
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck	6020 Innsbruck, Anichstraße 26–28 Tel.: 0512 59717-0 Fax: 0512 59717-72 E-Mail: direktion@htlinn.ac.at Internet: www.htlinn.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik • Technische Informatik • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik • HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschinenbau • Maschinen- und Anlagentechnik
Höhere technische Bundeslehranstalt, LITEC – Linzer Technikum	4020 Linz, Paul-Hahn-Straße 4 Tel.: 0732 770301-210 Fax: 0732 781492 E-Mail: office.litec@eduhi.at Internet: www.htl2.asn-linz.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik • Technische Informatik • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik • Automatisierung • Energietechnik und industrielle Elektronik • Informationstechnik • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik • Automatisierung • Informationstechnik • HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschinenbau • Automatisierungstechnik • Maschinen- und Anlagentechnik • HTL/Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Betriebsmanagement • Qualitätsmanagement • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige – Elektronik und Elektrotechnik • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige – Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen
Höhere technische Bundeslehranstalt Leonding	4060 Leonding, Limesstraße 12–14 Tel.: 0732 673368 Fax: 0732 673324 E-Mail: office@htl-leonding.ac.at Internet: www.htl-leonding.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Informatik • Software Engineering

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Mödling	2340 Mödling, Technikerstraße 1–5 Tel.: 02236 408-0 Fax: 02236 408-225 E-Mail: office@htl.moedling.at Internet: www.htl.moedling.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektronik • Informationstechnologien • Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschineningenieurwesen • Energieplanung, Gebäude- und Kältetechnik • Kolleg/Aufbaulehrgang für Bautechnik – Umwelttechnik
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld	7423 Pinkafeld, Meierhofplatz 1 Tel.: 03357 42491-0 Fax: 03357 42491-115 E-Mail: office@htlpinkafeld.at Internet: www.htplpinkafeld.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL für Berufstätige für Informatik • Kolleg/Aufbaulehrgang für Gebäudetechnik
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Rankweil	6830 Rankweil, Negrellistraße 50 Tel.: 05522 42190-0 Fax: 05522 42190-99 E-Mail: direktion@htlr.snv.at Internet: www.htl-rankweil.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektronik • Informationstechnologien
Höhere technische Lehranstalt Ried/Innkreis	4910 Ried im Innkreis, Molkereistraße 4 Tel.: 07752 889977-0 Fax: 07752 889977-1 E-Mail: office-htl@ried.at Internet: www.htl-ried-innviertel.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschinenbau • Automatisierungstechnik
Höhere technische Bundeslehranstalt Salzburg	5022 Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 30 Tel.: 0662 453610-0 Fax: 0662 453610-9 E-Mail: direktion@htl-sbg.ac.at Internet: www.htl-salzburg.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL für Berufstätige für Elektrotechnik • Informationstechnik • HTL für Berufstätige für Maschineningenieurwesen • Maschinen- und Anlagentechnik • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige • Elektrotechnik • Maschinenbau
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt St. Pölten	3101 St. Pölten, Waldstraße 3 Tel.: 02742 75051-211 Fax: 02742 75051-230 E-Mail: office@htlstp.ac.at Internet: www.htlstp.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL für Berufstätige für Elektrotechnik • Informationstechnik • HTL für Berufstätige für Maschinenbau • Automatisierungstechnik
Höhere technische Bundeslehranstalt Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck, Bahnhofstraße 42 Tel.: 07672 24605-0 Fax: 07672 27805 E-Mail: htvb-office@eduhi.at Internet: www.htlvb.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL für Berufstätige für Maschinenbau • Anlagentechnik • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige – Maschinenbau
Höhere technische Bundeslehranstalt Weiz	8160 Weiz, Dr.-Karl-Widdmannstraße 40 Tel.: 03172 4550-272 Fax: 03172 4550-15 E-Mail: office@htbla-weiz.ac.at Internet: www.htbla-weiz.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik • Wirtschaftsingenieurwesen • HTL/Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Betriebsmanagement • Kolleg/Aufbaulehrgang für Wirtschaftsingenieurwesen • Betriebsinformatik
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie und Datenverarbeitung Wien (1050)	1050 Wien, Spengergasse 20 Tel.: 01 54615-0 Fax: 01 54615-139 E-Mail: manager@spengergasse.at Internet: www.spengergasse.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Informatik • Software Engineering • Kolleg/Aufbaulehrgang für Informatik
Höhere technische Bundeslehranstalt Wien (1100)	1100 Wien, Ettenreichgasse 54 Tel.: 01 60111-0 Fax: 01 60111-32 E-Mail: dion@htlwien10.at Internet: www.htlwien10.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektronik • Informationstechnologien • Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschineningenieurwesen • Automatisierungstechnik
Höhere technische Bundeslehranstalt Wien (1160)	1160 Wien, Thaliastraße 125 Tel.: 01 49111-0 Fax: 01 49111-199 E-Mail: direktion@htl-ottakring.at Internet: www.htl-ottakring.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik • Erneuerbare Energien • HTL/Kolleg für Berufstätige für Informatik • Systemtechnik • HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen • Maschinen- und Anlagentechnik • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige • Elektrotechnik • Informatik • Maschinenbau

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien, TGM (1200)	1200 Wien, Wexstraße 19–23 Tel.: 01 33126-0 Fax: 01 33126-204 E-Mail: direktion@tgm.ac.at Internet: www.tgm.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektronik • Netzwerktechnik • Kolleg/Aufbaulehrgang für Elektrotechnik • Erneuerbare Energien • HTL/Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Betriebsinformatik • Betriebsmanagement • Qualitätsmanagement • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik • Biomedizinische Technik • Technische Informatik • Telekommunikation • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige • Elektronik • Wirtschaftsingenieurwesen • Fachschule für Berufstätige für Mechatronik • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Betriebstechnik
Höhere technische Bundeslehranstalt Wien (1220)	1220 Wien, Donaustadtstraße 45 Tel.: 01 201 05-100 Fax: 01 201 05-103 E-Mail: schule@htl-donaustadt.at Internet: www.htl-donaustadt.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektronik • Technische Informatik • Telekommunikation • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige • Elektronik und Elektrotechnik
Höhere technische Bundeslehranstalt Wr. Neustadt	2700 Wr. Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2 Tel.: 02622 27871-0 Fax: 02622 89522 E-Mail: office@htlwrn.ac.at Internet: www.htlwrn.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik • Energietechnik und Industrielle Elektronik • Informationstechnik • HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen • Automatisierungstechnik
Höhere technische Bundeslehranstalt Wolfsberg	Gartenstraße 1, 9400 Wolfsberg Tel.: 04352 4844-0 Fax: 04352 4844-150 E-Mail: office@htl-wolfsberg.at Internet: www.htl-wolfsberg.at	<ul style="list-style-type: none"> • HTL/Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Betriebsmanagement • HTL/Kolleg für Berufstätige für Maschinenbau • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • Automatisierungstechnik • Betriebstechnik
Humboldt Matura Schule	1040 Wien, Lothringerstraße 4 Tel.: 01 5054776 Fax: 01 5053228 E-Mail: office.hfl@humboldt.at Internet: www.humboldt.at	<ul style="list-style-type: none"> • AHS-Matura • Berufsreifeprüfung
Kolleg für Elektronische Datenverarbeitung und Organisation Imst	6460 Imst, Landesrat-Gebhart-Straße 2 Tel.: 05412 66525-0 Fax: 05412 66525-20 E-Mail: office@hak-imst.ac.at Internet: www.it-kolleg-imst.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kolleg/Aufbaulehrgang für EDV und Organisation • Softwareentwicklung • Netzwerktechnik
JKU – Johannes-Kepler-Universität Linz	4020 Linz, Altenberger Straße 69 Tel.: 0732 2468-0 Fax: 0732 2468-368 Internet: www.jku.at	<ul style="list-style-type: none"> • Mechatronik • Wirtschaftsinformatik
Lichtakademie Bartenbach	6071 Aldrans, Rinnerstraße 14 Tel.: 0512 3338-141 Fax: 0512 333-138 E-Mail: lichtakademie@bartenbach.com Internet: www.lichtakademie.com	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrgang für Lichtgestaltung (Zertifikat)
LIMAK – Austrian Business School	4020 Linz, Bergschlößlgasse 1 Tel.: 0732 669944-0 Fax: 0732 669944-111 E-Mail: limak@ku.at Internet: www.limak.at	<ul style="list-style-type: none"> • Innovation and Product Management (Lehrgang, Master) • Leading Change (Lehrgang, Master)Management for Engineers (Lehrgang, Master) • Quality, Project and Process Management (Master)
Maturaschule Dr. Rampitsch (Zweigstellen in Wien und Niederösterreich)	1070 Wien, Schottenfeldgasse 59 Tel.: 01 5877177 E-Mail: wien@matura.at Internet: www.matura.at	<ul style="list-style-type: none"> • AHS-Matura für Berufstätige • Berufsreifeprüfung
Maturaschule Dr. Roland	1070 Wien, Neubaugasse 43 Tel.: 01 5231488 Fax: 01 5231245 E-Mail: info@roland.at Internet: www.roland.at	<ul style="list-style-type: none"> • AHS-Matura für Berufstätige • Berufsreifeprüfung

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Maturaschule Schola Nova Graz	8010 Graz, Heinrichstraße 56 Tel.: 0361 381299 Fax: 0361 381299 E-Mail: schola.nova@utanet.at Internet: www.scholanova.at	<ul style="list-style-type: none"> • AHS-Matura für Berufstätige • Berufsreifeprüfung
MCI Management Center Innsbruck	6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15 Tel.: 0512 2070-0 Fax: 0512 2070-1099 E-Mail: office@mci.edu Internet: www.mci.edu	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studiengang Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik (Master) • FH-Studiengang Mechatronik – Maschinenbau (Master) • FH-Studiengang Mechatronik – Maschinenbau (Master) • FH-Studiengang Mechatronik (Bachelor) • FH-Studiengang Master Mechatronics – Mechanical Engineering (Master) • FH-Studiengang Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik (Bachelor) • FH-Studiengang Biotechnologie (Bachelor/Master)
Montanuniversität Leoben	8700 Leoben, Franz-Josef-Straße 18 Tel.: 03842 402-0 Fax: 03842 402-7702 E-Mail: office@unileoben.ac.at Internet: www.unileoben.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Universitätslehrgang Qualitätsmanagement
Quality Austria – Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH	1010 Wien, Zelinkagasse 10/3 Tel.: 01 2748747 Fax: 01 2748747-100 E-Mail: office@qualityaustria.com Internet: www.qualityaustria.com	<ul style="list-style-type: none"> • Systemzertifizierung, Begutachtung und Validierung, Training, Personenzertifizierung in den Bereichen (Auszug): Qualität/Umwelt/Bauwesen/Automotive, Luft- und Raumfahrt/Verkehr, Schienenfahrzeuge
SGD – Studiengemeinschaft Darmstadt	D-64319 Pfungstadt, Ostendstraße 3 E-Mail: info@sgd.de Internet: www.sgd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Fernstudium Geprüfte/r Maschinenbautechnikerin (Zertifikat) • Fernstudium Geprüfte/r Mechatroniktechnikerin (Zertifikat)
Technische Universität Graz (TU Graz)	8010 Graz, Rechbauerstraße 12 Tel.: 0316 873-0 Fax: 0316 873-6562 E-Mail: info@tugraz.at Internet: www.tugraz.at	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahrenstechnik – Anlagentechnik • Elektrotechnik – Prozessautomatisierungstechnik • Maschinenbau – Produktionstechnik • Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau – Produktions-technik • Elektrotechnik (Energietechnik/Informationstechnik/Biomedizinische Technik/Prozessautomatisierungstechnik) • Elektrotechnik – Toningenieur • Elektrotechnik – Energietechnik • Maschinenbau (Produktionstechnik/Mechatronik im Maschinenbau/Verkehrstechnik/Energie- und Umwelttechnik) • Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau – Energie- und Umwelttechnik • Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau – Verkehrstechnik • Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (Verfahrenstechnik im Maschinenbau/Mechatronik im Maschinenbau/Produktionstechnik/Verkehrstechnik/Energie- und Umwelttechnik) • Informatik/Informatik und Informatikmanagement (Lehramt) Wirtschaftsinformatik • Elektrotechnik – Informationstechnik • Telematik • Verfahrenstechnik (Papier- und Zellstofftechnik/Anlagen-technik)
Technische Universität Wien (TU Wien)	1040 Wien, Karlsplatz 13 Tel.: 01 58801-0 Fax: 01 58801-41099 E-Mail: office@tuwien.ac.at Internet: www.tuwien.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahrenstechnik – Apparate-, Anlagen- und Prozesstechnik • Elektrotechnik (Energietechnik/Automatisierungstechnik/Telekommunikation/Computertechnik/Mikroelektronik) • Maschinenbau (Energietechnik/Transporttechnik und Logistik/Kraftfahrzeugtechnik/Produktionstechnik/Konstruktion und Werkstofftechnik/Mechatronik/Biomedizinische Technik/Modellbildung und Simulation) • Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau • Verfahrenstechnik (Apparate-, Anlagen- und Prozesstechnik/Chemieingenieurwesen) • FH-Studiengang Renewable Energy in Central and Eastern Europe (Master) • Universitätslehrgang Professional MBA Automotive Industry
TU Kaiserslautern – Distance & Independent Studies Center (DISC)	D-67653 Kaiserslautern, Postfach 30 E-Mail: e.berbenni@zfuw.uni-kl.de Internet: www.zfuw.de	<ul style="list-style-type: none"> • Fernstudium Software Engineering (Master)
Universität Innsbruck	6020 Innsbruck, Innrain 52 Tel.: 0512 507 Fax: 0512 507-2893 E-Mail: ub-hb@uibk.ac.at Internet: www.uibk.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Informatik

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Universität Klagenfurt Alpe-Adria	9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 67 Tel.: 0463 2700-554 Fax: 0463 2700-9299 E-Mail: uni@uni-klu.ac.at Internet: www.uni-klu.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> Informatik/Informatik und Informatikmanagement (Lehramt)
University of Liverpool in cooperation with Laureate Online Education	1101 BH Amsterdam, Haarlerbergweg 23C E-Mail: info@ohecampus.com Internet: www.university-liverpool-online.com	<ul style="list-style-type: none"> Fernstudien: Computer Security (Online Master) Information System Management (Online Master) Information Technology (Online Master) Internet Systems (Online Master) Software Engineering (Online Master)
Universität Salzburg	5020 Salzburg, Kapitelgasse 4 Tel.: 0662 8044-0 Fax: 0662 8044-214 E-Mail: studium@sbg.ac.at Internet: www.uni-salzburg.at	<ul style="list-style-type: none"> Angewandte Informatik/Angewandte Geoinformatik
Universität Wien	1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1 Tel.: 01 4277-0 Internet: www.univie.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsinformatik/Medieninformatik/Medizinische Informatik
Verein Technik-Kolleg Reutte	6600 Reutte, Kohlplatz 7 Tel.: 05672 63466-0 Fax: 05672 63466-555 E-Mail: office@ika-reutte.at Internet: www.ika-reutte.at	<ul style="list-style-type: none"> Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschineningenieurwesen Automatisierungstechnik
Volkshochschulen Burgenland	7000 Eisenstadt, Pfarrgasse 10 Tel.: 02682 61363 Fax: 02682 61363-3 E-Mail: info@vhs-burgenland.at Internet: www.vhs-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> AHS-ExternistInnenreifeprüfung Berufsreifeprüfung Sprachen EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet und E-Mail, Erstellen von Homepages) Studienberechtigungsprüfungen
Volkshochschulen Kärnten	9020 Klagenfurt, Bahnhofplatz 3 Tel.: 050 4777070 Fax: 050 4777020 E-Mail: office@vhsktn.at Internet: www.vhsktn.at	<ul style="list-style-type: none"> Sprachen EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet, Erstellen von Homepages) Konfliktmanagement
Volkshochschulen Niederösterreich	3100 St. Pölten, Julius-Raab-Promenade 27 Tel.: 02742 328-11 Fax: 02742 328-24 E-Mail: verband.noe-vhs@aon.at Internet: www.vhs-noe.at	<ul style="list-style-type: none"> Berufsreifeprüfung EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet) Sprachen
Volkshochschulen Oberösterreich	4020 Linz, Raimundstraße 17 Tel.: 0732 666001 Fax: 0732 666001-95 E-Mail: service@vhs-ooe.at Internet: www.vhsak.at	<ul style="list-style-type: none"> EDV (Office-Paket) Sprachen
Volkshochschulen Salzburg	5020 Salzburg, Faberstraße 16 Tel.: 0662 8761510 Fax: 0662 881355 E-Mail: info@volkshochschule.at Internet: www.volkschorschule.at	<ul style="list-style-type: none"> Berufsreifeprüfung Studienberechtigungsprüfungen EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet) Sprachen Zeitmanagement
Volkshochschulen Steiermark	8020 Graz, Hans-Resel-Gasse 6 Tel.: 05 7799-2362 Fax: 05 7799-2365 E-Mail: erika.joham@akstmk.at Internet: www.vhsstmk.at	<ul style="list-style-type: none"> EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet, Erstellen von Homepages) Sprachen Zeit- und Konfliktmanagement
Volkshochschulen Tirol	6020 Innsbruck, Marktgraben 10 Tel.: 0512 588882-0 Fax: 0512 588882-20 E-Mail: innsbruck@vhs-tirol.at Internet: www.vhs-tirol.at	<ul style="list-style-type: none"> EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet) Sprachen
Volkshochschulen Vorarlberg	6840 Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark Tel.: 05523 55150-0 Fax: 05523 55150-9 E-Mail: info@vhs-vorarlberg.at Internet: www.vhs-vorarlberg.at	<ul style="list-style-type: none"> Berufsreifeprüfung EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet, Erstellen von Homepages) Sprachen

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Volkshochschulen Wien	1150 Wien, Hollergasse 22 Tel.: 01 89174-0 Fax: 01 89174-991 E-Mail: info@vhs.at Internet: www.vhs.at	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsreifeprüfung • Studienberechtigungsprüfungen • AHS-Externistenreifeprüfung • EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet, Webdesign, Programmieren, Netzwerktechnik und -administration) • Projektmanagement • Prozessmanagement • Sprachen • Zeit- und Konfliktmanagement
WIFI Österreich	1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900-0 Fax: 05 90900-253 E-Mail: wifi.leitung@wko.at Internet: www.wifi.at	<p>Österreichweite Angebote (in den meisten Bundesländern):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulausbildung Elektronik • Europäischer Installationsbus (EIB) • Vorbereitung zur Befähigungsprüfung für Elektrotechnik • Lehrgang zum International Welding Specialist (IWS) und Schweißwerkmeister (SWM) • Elektrotechnik • Schweißtechnik • Pneumatik/Hydraulik/Elektrohydraulik • SPS-Steuerung/SIMATIC • Steuerungs- und Regelungstechnik • Lehrgang Elektrotechnik/Maschinenbau • Lehrgang Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften • Elektroinstallationsbus Kompaktkurs • Betrieb von elektrischen Anlagen • CNC/CAM • CAD-Computer Aided Design/AutoCAD • CAE-Computer Aided Engineering • AusbilderInnenlehrgänge • Berufsreifeprüfung • Betriebswirtschaft • EDV • Anwenderprogramme (z.B. MS Access, MS-Excel, MS Power-Point, MS Word, SAP) • Betriebssysteme – Netzwerke (z.B. Linux, MacOS) • CAD (div. AutoCAD-Module) • Grafik und Web (z.B. Adobe Acrobat, Adobe Flash, Adobe InDesign, Adobe Dreamweaver, HTML und CSS, PHP und MySQL) • Programmierung (z.B. JavaScript, PHP, Visual) • Führungskompetenzen • Fremdsprachen, Sprachen • Projektmanagement • Rhetorik, Kommunikation, Gesprächsführung • Unternehmensführung und -gründung, UnternehmerInnenführerschein
WIFI Burgenland	7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907-2000 E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • (div. Standorte) • Schweißwerkmeister
WIFI Kärnten	9021 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434 Fax: 05 9434-804 E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Installations- und Gebäudetechnik (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • (div. Standorte) • Vorbereitung zur Befähigungsprüfung für Elektrotechnik • Lehrgang zum International Welding Specialist (IWS) bzw. Schweißtechniker, International Welding Engineer (IWE) • und Schweißwerkmeister (SWM)
WIFI Niederösterreich	3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000 Fax: 02742 890-2130 E-Mail: office@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Automatisierungstechnik (div. Standorte) • Schweißwerkmeister • Fachakademie Automatisierungstechnik

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Oberösterreich	4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05-7000-77 Fax: 05-7000-7609 E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at Internet: www.ooe.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Installations- und Gebäudetechnik (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik • (div. Standorte) • Schweißwerkmeister • Fachakademie Automatisierungstechnik • Fachakademie Fertigungstechnik und Produktionsmanagement
WIFI Salzburg	5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411 Fax: 0662 8888-600 E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik • (div. Standorte) • Fachakademie Fertigungstechnik und Produktionsmanagement
WIFI Steiermark	8021 Graz, Körblergasse 111–113 Tel.: 0316 602-1234 Fax: 0316 602-301 E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • (div. Standorte) • Schweißwerkmeister
WIFI Tirol	6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7777 E-Mail: info@wktirol.at Internet: www.tirol.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik • (div. Standorte) • Schweißwerkmeister
WIFI Vorarlberg	6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-0 Fax: 05572 3894-171 E-Mail: info@vlg.wifi.at Internet: www.vlg.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • (div. Standorte) • Schweißwerkmeister • Messtechnik für Elektroinstallationstechnik • Fachkurs Elektrotechnik – Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung • Hydraulik – Elektrohydraulik – Praxiskurs • SPS-Programmierung
WIFI Wien	1181 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677-5555 Fax: 01 47677-5588 E-Mail: Kursinfo@wifiwien.at Internet: www.wifiwien.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen • (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Installations- und Gebäudetechnik (div. Standorte) • Werkmeisterschule für Berufstätige für Sanitär- und Heizungstechnik • Ausbildung zum/zur TontechnikerIn

Glossar

Lehre, Gewerbeordnung, Selbstständigkeit

☞ Lehrlingsausbildung

Die Lehrlingsausbildung – die betriebliche Berufsausbildung – basiert auf dem Prinzip des dualen Systems. Es verbindet das Bildungs- und das Beschäftigungssystem miteinander. »Dual« deshalb, weil die Berufsausbildung schwerpunktmäßig im Betrieb erfolgt und durch einen begleitenden allgemeinen Unterricht an einer berufsbildenden Pflichtschule (Berufsschule) ergänzt wird.

☞ Berufsausbildung in der Lehre

Rund 40 Prozent der Jugendlichen in Österreich erlernen nach Beendigung der Pflichtschule einen gesetzlich anerkannten Lehrberuf. Sie erwerben damit eine vollständige berufliche Qualifikation. Der Zugang zur Lehre ist an keinen bestimmten Schulabschluss gebunden. Die Ausbildung in einem Lehrberuf steht grundsätzlich allen Jugendlichen offen, die die neunjährige Schulpflicht abgeschlossen haben.

Neben der Lehre kann berufliche Erstausbildung auch in Vollzeitschulen erworben werden. Zu nennen sind die Berufsbildenden Mittleren Schulen (z.B. Technische und Gewerbliche Fachschulen, Handelsschulen, Schulen für wirtschaftliche Berufe), die Berufsbildenden Höheren Schulen (z.B. Höhere Technische und Gewerbliche Lehranstalten, Handelsakademien, Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, Höhere Lehranstalten für Tourismus) und die Schulen im Gesundheitswesen.

☞ Die duale Ausbildung in der Lehre: Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule

Die Ausbildung in der Lehre unterscheidet sich wesentlich von der beruflichen Ausbildung in Vollzeitschulen:

- Die Ausbildung findet an den zwei Lernorten Betrieb und Berufsschule statt.
- Der Lehrling steht in einem Ausbildungsverhältnis mit einem Lehrbetrieb und ist gleichzeitig SchülerIn einer Berufsschule.
- Die betriebliche Ausbildung umfasst den größten Teil der Lehrzeit.
- Die Abschlussprüfung am Ende der Lehrzeit wird von BerufspraktikerInnen abgenommen. Das Schwergewicht der Abschlussprüfung liegt auf den praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen, die für den Beruf erforderlich sind.

☞ Zwei- bis vierjährige Lehrzeiten

Je nach Lehrberuf beträgt die Zeit der Ausbildung zwischen zwei und vier Jahren. Wenn u.a. bereits berufsspezifische Ausbildungen in verwandten Lehrberufen oder in fachlich einschlägigen schulischen Ausbildungen erworben wurden, wird die Lehrzeit verkürzt. Im Ausland erworbene facheinschlägige Ausbildungen können ebenfalls angerechnet werden.

☞ Überbetriebliche Lehrausbildung

Diese vom AMS geförderte Lehrausbildung kann von Jugendlichen, die trotz aller Bemühungen keine Lehrstelle finden, absolviert werden. Die Ausbildung findet nicht in einem Betrieb, sondern in den Lehrwerkstätten von überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen und bei Praktikumsbetrieben statt. Die Berufsschule muss wie bei einer regulären Lehre besucht werden.

☞ Der Weg in die Selbstständigkeit

Die Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit ist über die Gewerbeordnung geregelt. Seit der Gewerbeordnungsnovelle von 2002 (BGBl I 111/2002) gibt es nur mehr reglementierte und freie Gewerbe. Voraussetzung für die Ausübung der reglementierten Gewerbe ist ein Befähigungsnachweis. Freie Gewerbe können ohne Befähigungsnachweis ausgeübt werden.

Anlaufstelle für die Anmeldung aller Gewerbe (Ausnahme militärische Waffen und militärische Munition) sind die Bezirksverwaltungsbehörden (Bezirkshauptmannschaften und Magistratische Bezirksamter). Diese Behörde leitet Meldungen an das Finanzamt und die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft weiter. Aufgrund der Vielfalt der Möglichkeiten ist es ratsam, sich bei folgenden Stellen der Wirtschaftskammer genau zu informieren:

- Meisterprüfungsstellen
- Innungen
- Fachvertretungen
- Gremien
- Fachgruppen

Reglementierte Gewerbe

Die einzige Form der Gewerbebegündung ist die Anmeldung. Die Ausübung der reglementierten Gewerbe und der Teilgewerbe erfordert einen Befähigungsnachweis. Alle reglementierten Gewerbe sind in einer Liste zusammengefasst, die im §94 der Gewerbeordnung enthalten ist. In dieser Liste sind auch die verbundenen Gewerbe gekennzeichnet.

Freie Gewerbe

Tätigkeiten, die nicht als reglementierte Gewerbe (§94) oder Teilgewerbe (§31) ausdrücklich angeführt sind, sind freie Gewerbe. Unbeschadet allfälliger Ausführungsvorschriften ist für diese kein Befähigungsnachweis zu erbringen (GewO§5, Z2).

Verbundene Gewerbe

Verbundene Gewerbe sind jene, die einen besonders engen fachlichen Zusammenhang aufweisen und die ausdrücklich in der Gewerbeordnung als solche bezeichnet werden. Die Befähigungsnachweise für diese Gewerbe sind unterschiedlich, jeder einzelne Befähigungsnachweis eines derartigen Gewerbes berechtigt allerdings zur Ausübung aller anderen mit ihm verbundenen Gewerbe. §94 nennt hier z.B. BandagistInnen, Orthopädiertechnik, Miederwarenerzeugung.

Teilgewerbe

Teilgewerbe sind Tätigkeiten eines reglementierten Gewerbes, für deren Ausübung ein vereinfachter Befähigungsnachweis genügt (Lehrabschlusszeugnis, Zeugnis über fachliche Tätigkeit, Besuch von Schulen oder Lehrgängen). Teilgewerbetreibende dürfen bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen nach dem Berufsausbildungsgesetz auch Lehrlinge ausbilden.

Befähigungsnachweis für reglementierte Gewerbe

Voraussetzung für die Ausübung von reglementierten Gewerben ist der Nachweis der Befähigung. Die Befähigung kann durch folgende Belege nachgewiesen werden:

- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder eine sonstige Befähigungsprüfung;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Unternehmerprüfung;
- Zeugnis über den Abschluss einer Studienrichtung an einer Universität;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Fachhochschulstudienganges;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch einer Schule;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Lehrganges;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung;
- Zeugnis über eine fachliche Tätigkeit;
- Zeugnis über eine Tätigkeit in leitender Stellung;
- Zeugnis über eine Tätigkeit als BetriebsleiterIn;
- Nachweise über eine Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger.

Unabhängig von den o.g. Nachweisen kann die Behörde auch einen individuellen Befähigungsnachweis ausstellen, wenn BewerberInnen dokumentiert, dass sie über die notwendigen Kenntnisse zur Ausübung des jeweiligen Gewerbes verfügen.

Meister- und Befähigungsprüfung

Die Meister- und Befähigungsprüfung berechtigt zur selbstständigen Berufsausübung eines Handwerks bzw. reglementierten Gewerbes. Die Meisterprüfung (fachliche und kaufmännisch-rechtliche Prüfung) besteht aus fünf Modulen. Personen, die die Module eins bis vier der Meisterprüfung abgelegt haben, dürfen sich »MeisterIn« nennen. Das fünfte Modul besteht in der Unternehmerprüfung. Die Befähigungsprüfung (fachliche und eventuell kaufmännisch-rechtliche Prüfung) umfasst zwei bis fünf Module.

Zur Führung der Bezeichnung »Meister« oder »Meisterbetrieb« sind nur Gewerbebetriebe berechtigt, deren InhaberIn oder gewerberechtliche Geschäftsführerin bzw. gewerberechtlicher Geschäftsführer die Meisterprüfung abgelegt haben.

Die Zulassung zur Meisterprüfung ist nicht mehr an den Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer zweijährigen Praxis gebunden. Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer eigenberechtigt ist. Wer den Befähigungsabschluss für ein Handwerk erlangt hat, kann den Befähigungsabschluss für ein mit diesem Handwerk verbundenes oder verwandtes Handwerk durch eine Zusatzprüfung erbringen. Diese Zusatzprüfung gilt als Meisterprüfung für das verbundene oder verwandte Gewerbe. Der Prüfungsstoff für die Meisterprüfung wird von den zuständigen Fachorganisationen der Wirtschaftskammer Österreich nach Anhörung der Bundesarbeitskammer und anderer Stellen erlassen und durch den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung bestätigt.

Unternehmerprüfung

Die Unternehmerprüfung ist für alle Meisterprüfungen und viele Befähigungsprüfungen als verpflichtendes Modul vorgesehen. Die Unternehmerprüfung kann entweder gemeinsam mit, vor oder nach der Befähigungsprüfung abgelegt werden – es müssen die für die selbstständige Ausübung des Handwerks erforderlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse nachgewiesen werden.

Die Unternehmerprüfung hat zum Ziel, festzustellen, ob der / die KandidatIn die Zusammenhänge zwischen den Bereichen eines Unternehmens versteht und dieses Wissen bei der Gründung eines Unternehmens und bei der Bewältigung der häufigsten Aufgaben anwenden und Problemsituationen in einem Unternehmen lösen kann. Die Unternehmerprüfung entfällt, sofern man durch Zeugnisse

- den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung, soweit dabei unternehmerische Kenntnisse in vergleichbarem Umfang vermittelt werden, oder
- die erfolgreiche Ablegung einer Lehrabschlussprüfung in einem kaufmännischen Lehrberuf oder einer sonstigen Prüfung mit vergleichbarem Prüfungsstoff oder
- eine ununterbrochene dreijährige Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger oder eine Tätigkeit in kaufmännisch leitender Stellung in einem Unternehmen nachweisen kann.

Schulen und Lehrgänge

Berufsbildende Höhere Schulen (BHS)

Berufsbildende Höhere Schulen sind fünfjährige Schulen, die eine Berufsausbildung und gleichzeitig die Hochschulberechtigung vermitteln. Zu ihnen gehören:

- Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten
- Handelsakademien
- Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe
- Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten
- Verwandt sind die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und für ErzieherInnen

Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS)

Berufsbildende Mittlere Schulen sind ein- bis vierjährige Schulen, die eine Berufsausbildung vermitteln. Zu ihnen gehören verschiedene Arten von Fachschulen, ferner die Handelsschule.

Aufbaulehrgang

Lehrgang, der AbsolventInnen einer Fachschule oder Handelsschule zur Reifeprüfung der entsprechenden Berufsbildenden Höheren Schule führt. Dasselbe Ziel kann auch durch den Besuch einer Sonderform einer land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt oder einer Höheren Lehranstalt für Berufstätige erreicht werden.

Kolleg

An manchen Berufsbildenden Höheren Schulen sind für AbsolventInnen anderer Schulen (insbesondere Allgemeinbildender Höherer Schulen) Ausbildungsstätten eingerichtet, die die berufliche Berechtigung einer Berufsbildenden Höheren Schule der betreffenden Fachrichtung vermitteln. AbsolventInnen technischer Kollegs können nach dreijähriger praktischer Verwendung die Standesbezeichnung IngenieurIn beantragen. Die Ausbildung dauert zwei bis drei Jahre (Vollzeit oder berufsbegleitend als Abendform) und wird mit einer Diplomprüfung (entsprechend der Diplomprüfung der Berufsbildenden Höheren Schulen) abgeschlossen.

Spezialelehrgänge

Lehrgänge zur Spezialausbildung oder zur Ergänzung der Fachausbildung von MaturantInnen bzw. von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Vorbereitungslehrgang

Ein den Berufsbildenden Höheren Schulen, z.B. den Höheren Technischen Lehranstalten für Berufstätige, und vielen Aufbaulehrgängen vorgeschalteter Lehrgang für Personen, die nur die minimalen Aufnahmebedingungen erfüllen.

Werkmeisterlehrgänge und Werkmeisterschulen

Werkmeisterschulen erweitern die theoretische Fachbildung von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im technischen oder gewerblichen Bereich und berechtigen u.a. zur Ausbildung von Lehrlingen und mit entsprechender Praxis zur Selbstständigkeit in einem einschlägigen Gewerbe. Der Abschluss einer Werkmeisterschule entspricht einem Fachschulabschluss (Gewerbeberechtigung).

Zugang zum Studium, Studienmöglichkeiten

Reifeprüfung

Die Reifeprüfung (Matura) ist der Abschluss der Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) sowie ein Teil der abschließenden Reife- und Diplomprüfung an der Berufsbildenden Höheren Schule (BHS). Mit der Reifeprüfung erwirbt man den allgemeinen Hochschulzugang.

Die aktuellen Reifeprüfungsvorschriften sind einerseits grundsätzlich im Schulunterrichtsgesetz (8. Abschnitt, §§34–42) und anderseits im Detail in der AHS-Reifeprüfungsverordnung des Unterrichtsministeriums vom 30. Mai 2012, BGBl. II Nr. 174/2012) normiert und gelten für alle AHS mit Ausnahme der AHS für Berufstätige. Mit 2014/2015 tritt die neue Reifeprüfung an Allgemeinbildenden Höheren Schulen in Kraft, die neue Reife- und Diplomprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen mit 2015/2016.

Die neue Reifeprüfung ist standardisiert und kompetenzorientiert. Sie besteht aus:

- einer vorwissenschaftlichen Arbeit (AHS) bzw. Diplomarbeit (BHS) inkl. Präsentation
- drei bzw. vier schriftlichen Klausurarbeiten (Deutsch, Mathematik und eine lebende Fremdsprache sind verpflichtend)
- und drei bzw. zwei mündlichen Prüfungen (Themen werden von der Schule festgelegt).

Die SchülerInnen dürfen selbst entscheiden, ob sie drei schriftliche und drei mündliche oder vier schriftliche und zwei mündliche Prüfungen ablegen wollen. Alle SchülerInnen in ganz Österreich treten zum selben Prüfungstermin zur Klausur in den standardisierten Gegenständen an und bekommen einheitliche Aufgabenstellungen.

Die neue Reifeprüfung ist modular angelegt. Das heißtt, wenn die vorwissenschaftliche Arbeit oder die schriftlichen Klausuren negativ bewertet wurden, darf der / die SchülerIn dennoch zur mündlichen Prüfung antreten. Wurde die vorwissenschaftliche Arbeit negativ beurteilt, muss sie mit einem neuen Thema wiederholt werden. Negativ beurteilte Klausuren können wiederholt oder durch mündliche Prüfungen kompensiert werden, sofern die mündlichen Kompensationsprüfungen Aufgaben enthalten, die sich auf die schriftliche Klausurarbeit beziehen. Die Kompensationsprüfung wird im Reifeprüfungszeugnis ausgewiesen.

Um zur Matura antreten zu dürfen, muss der letzte Jahrgang positiv abgeschlossen worden sein. Wenn ein Gegenstand negativ beurteilt wurde, kann vor der schriftlichen Reifeprüfung im Haupttermin eine Wiederholungsprüfung abgelegt werden. Wird diese bestanden, darf der / die SchülerIn zur schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung antreten.

Berufsreifeprüfung

Mit der Berufsreifeprüfung ist es möglich an einer Universität zu studieren. Dies gilt unter anderem für

- AbsolventInnen einer Lehre und
- AbsolventInnen einer zumindest dreijährigen Fachschule.

Die Berufsreifeprüfung setzt sich aus vier Teilprüfungen zusammen:

- Deutsch (schriftlich und mündlich),
- Mathematik (schriftlich),
- Lebende Fremdsprache (schriftlich oder mündlich) sowie
- Fachbereich (schriftliche Prüfung oder Projektarbeit und mündliche Prüfung)

Für Studien, die Latein oder Darstellende Geometrie voraussetzen, muss auch in diesen Fächern eine Prüfung abgelegt werden. Die letzte Teilprüfung ist erst nach Vollendung des 19. Lebensjahres möglich. Die Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Die Teilprüfung »Fachbereich« entfällt für AbsolventInnen einer WIFI-Fachakademie, einer Werkmeisterschule oder bei Ablegung der Meisterprüfung.

Studienberechtigungsprüfung

Die Matura kann als Zugangsvoraussetzung für Studien, Kollegs usw. durch eine fachlicheingeschränkte Studienberechtigung in Form einer Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Diese vermittelt:

- die Studienberechtigung für eine einzelne Studienrichtung bzw. eine von 16 Studienrichtungsgruppen, jedoch keine allgemeine »Hochschulreife«;
- keine beruflichen Berechtigungen.

Für jeden Fachhochschulstudiengang ist festgelegt, welche Studienberechtigung anerkannt wird. Voraussetzungen für die Zulassung sind für Universitätsstudien die Vollendung des 20. Lebensjahres und der Nachweis einer erfolgreichen beruflichen oder außerberuflichen Vorbildung für die angestrebte Studienrichtung und die Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates (oder studienrechtliche Gleichstellung). Für Kollegs und Pädagogische Hochschulen gilt ein Mindestalter von 22 Jahren bzw. 20 Jahren bei Personen, die eine Mittlere Schule oder Lehre abgeschlossen haben bzw. eine mindestens vierjährige abgeschlossene Berufsausbildung und Weiterbildung vorweisen können.

Die Prüfung besteht aus fünf Fächern. Der Antrag ist bei der Studien- und Prüfungsabteilung der Universitätsdirektion der jeweiligen Universität bzw. an der jeweiligen Pädagogischen Hochschule oder am jeweiligen Kolleg zu stellen. Vorbereitungskurse werden von Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie an Universitäten angeboten.

Externistenprüfungen

Fehlende Befähigungen, Berechtigungen und Bildungsabschlüsse, die an öffentlichen Schulen erwerbbar sind, können im Zweiten Bildungsweg durch Ablegung einer Externistenprüfung nachgeholt werden. Berufstätige haben die Möglichkeit, sich in Form von Kursen, Abendunterricht oder Selbststudium auf die Prüfungen vorzubereiten.

Es kann ein Zeugnis für einzelne Unterrichtsgegenstände für alle Schulstufen aller Schularten bis zum Reifeprüfungszeugnis erworben werden. Auch die Berufsreifeprüfung ist eine Externistenprüfung.

Zeugnisse nach einem Schulbesuch und nach einer entsprechenden Externistenmatura sind grundsätzlich gleichwertig; wenn jedoch praktische Übungen (z.B. Werkstättenunterricht, Laboratoriumsübungen, Kochunterricht) nicht in dem Ausmaß wie es in der entsprechenden Schulform vorgesehen ist, absolviert bzw. nachgewiesen werden können, wird im Zeugnis ein entsprechender Vermerk angeführt.

Die Reifeprüfung einer höheren Schule kann als Externistenprüfung durch die Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Wesentliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Externistenprüfung sind laut § 42 SchUG:

- Grundvoraussetzung für die Zulassung zur Ablegung einer Externistenprüfung ist, dass der / die PrüfungskandidatIn zum (ersten) Prüfungstermin nicht jünger ist als eine Schülerin bzw. ein Schüler bei Absolvierung des betreffenden Bildungsganges ohne Wiederholen oder Überspringen von Schulstufen wäre.
- Für die Zulassung zu einer Externistenprüfung [...] an einer Mittleren oder Höheren Schule, ausgenommen die Unterstufe einer Allgemeinbildenden Höheren Schule, ist [...] der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der 8. Schulstufe [...] oder einer höheren Schulstufe bzw. eine diesbezügliche Externistenprüfung Voraussetzung.
- Die Zulassung zur Externistenprüfung über den Lehrstoff der im Folgenden genannten Schulen ist von der Teilnahme in einem praktischen Unterricht bzw. an praktischen Übungen oder einem anderen Nachweis der Aneignung entsprechender Fertigkeiten in jenem Ausmaß abhängig zu machen, der für die Erfassung des Prüfungsstoffes wesentlich ist:
 - Berufsschule
 - Wirtschaftskundliches Gymnasium
 - Realgymnasium mit Ausbildung in Metallurgie
 - Werkschulheim
 - Technische, gewerbliche oder kunstgewerbliche Fachschule
 - Fachschule für wirtschaftliche Berufe
 - Fachschule für Sozialberufe
 - Höhere Technische oder Gewerbliche Lehranstalt
 - Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
 - Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
 - Bildungsanstalt für Sozialpädagogik
 - Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten

Die Externistenprüfung muss vor einer Prüfungskommission im Bereich des zuständigen Landesschulrates abgelegt werden.

Bachelor- und Masterstudium

Seit dem Wintersemester 1999/2000 wurde in den meisten Studienrichtungen das Bachelorstudium und das Masterstudium eingeführt. Das Bachelorstudium dauert sechs bis acht Semester und wird mit einer Bachelorprüfung abgeschlossen; ein anschließendes Masterstudium dauert zwischen zwei und vier Semestern. Bachelorstudien sind ordentliche Studien, die der wissenschaftlichen und künstlerischen Berufsvorbildung und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten dienen. Masterstudien dienen der Vertiefung und Ergänzung von Bachelorstudien.

Fachhochschule

Fachhochschulstudiengänge bieten eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung auf Universitätsniveau und stellen mit ihrer berufsbezogenen Ausbildung eine Ergänzung und Alternative zu Studien an Universitäten dar.

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung) oder Studienberechtigung; oder
- einschlägige berufliche Qualifikationen (z.B. Lehrabschlussprüfung in einem einschlägigen Lehrberuf, Abschluss einer facheinschlägigen Berufsbildenden Mittleren Schule, WIFI-Fachakademie), wobei mitunter Zusatzprüfungen (Anerkennungsbescheid oder Regelung im Einzelfall) abzulegen sind.

Universitätswesen

Mit dem Universitätsgesetz 2002 (UG 2002) erhielten die Österreichischen Universitäten die Vollrechtsfähigkeit. Mit 1. Jänner 2004 ist das neue Organisationsrecht aller Universitäten in Kraft getreten. Als oberstes Gremium der Universitäten ist die Österreichische Rektorenkonferenz anerkannt, seit dem UG 2002 eine gemeinnützige Organisation privaten Rechts. Sie bezweckt die Unterstützung der Aufgabenerfüllung der österreichischen Universitäten und damit der Förderung von Wissenschaft und Forschung. Zur Beratung des Gesetzgebers, des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung und der Universitäten ist ein Wissenschaftsrat eingerichtet, der Funktionen der politischen Beratung zu übernehmen hat. Der Wissenschaftsrat besteht aus zwölf Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft, beobachtet und analysiert das österreichische Universitäts- und Wissenschaftssystem unter Bedachtnahme auf europäische und internationale Entwicklungen und erarbeitet Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung.

Universitäten

Durch das Universitätsgesetz 2002 kamen durch Herauslösung der medizinischen Fakultäten (Wien, Graz und Innsbruck) zu den bisherigen zwölf Universitäten und sechs Universitäten der Künste drei Medizinische Universitäten und mit dem DUK-Gesetz 2004 die Donau-Universität Krems dazu. Somit hat Österreich nun 21 Universitäten und die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems).

Die Universitäten können Ordentliche Studien wie Bachelor- (Bakkalaureats-), Master- und Doktoratsstudien, aber bei Bedarf auch Diplomstudien nach altem System einrichten bzw. fortführen. Zugang zu den ordentlichen Universitätsstudien haben alle Personen, die eine Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung abgelegt haben.

Der Abschluss eines Diplom- oder Masterstudiums eröffnet den Zugang zu einem Doktoratsstudium mit einer gesetzlichen Dauer von zwei bis vier Semestern. Das Studienjahr besteht aus dem Wintersemester, dem Sommersemester und der lehrveranstaltungsfreien Zeit. Es beginnt in der Regel am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

Außerordentliche Studien sind Universitätslehrgänge, die der Weiterbildung dienen. Die Universitäten sind berechtigt, diese einzurichten. Die österreichischen Universitäten werden fast ausschließlich vom Bund finanziert. Eine universitäre Einrichtung besonderer Art mit eigener Rechtsgrundlage stellt die 1994 gegründete »Donau-Universität Krems« dar. Diese ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit weitgehender Selbstverwaltung und dient der postgradualen Aus- und Weiterbildung.

Privatuniversitäten

Seit dem Jahr 1999 können in Österreich Privatuniversitäten gegründet werden. Bis Anfang 2012 regelte das Universitäts-Akkreditierungsgesetz 1999 die staatliche Akkreditierung von jenen Bildungseinrichtungen, die nicht aufgrund einer anderen österreichischen Rechtsvorschrift als postsekundäre Bildungseinrichtung anerkannt waren, als Privatuniversitäten. Die für die Genehmigung und Verlängerung zuständige Behörde war der Akkreditierungsrat. Mit dem Qualitätssicherungsrahmengesetz (QSRG BGBl I Nr. 74/2011) trat das Bundesgesetz über Privatuniversitäten (Privatuniversitätengesetz, PUG) in Kraft. Seit 1.3.2012 gilt für das Verfahren zur Akkreditierung von Privatuniversitäten und Studien an Privatuniversitäten das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz. Für Akkreditierungsverfahren ist nun die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Das Studienangebot von Privatuniversitäten unterscheidet sich häufig inhaltlich und systematisch von dem der staatlichen Universitäten.

Derzeit sind in Österreich 12 Institutionen als Privatuniversitäten akkreditiert: New Design University in St. Pölten, Danube Private University in Krems, Konservatorium Wien Privatuniversität, MODUL University Vienna Privatuniversität, PEF Privatuniversität für Management, Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Webster University Vienna, Anton Bruckner Privatuniversität, Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz, Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Salzburg, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) in Innsbruck und Privatuniversität Schloss Seeburg.

Die folgenden Ausführungen sind dem Lexikon des berufsbegleitenden Studierens (www.berufsbegleitend.at) entnommen und wurden inhaltlich aktualisiert und ergänzt.

Akademische Grade

In Österreich werden für Bachelor- und Masterstudien, Diplom-, Magister- und Doktoratsstudien sowie für Universitätslehrgänge akademische Grade mit folgendem Wortlaut verliehen:

- Nach Abschluss eines Bachelorstudiums »Bachelor of ...« (BA oder BSc)
- Nach Abschluss eines Masterstudiums »Master of ...« (MA oder MSc)
- Nach Abschluss eines Diplomstudiums oder Magisterstudiums entweder »Magister / Magistra« (Mag. / Mag.^a) oder »Diplomingenieur/-ingenieurin« (DI / DI.ⁱⁿ)
- Nach Abschluss eines Doktoratsstudiums »Doktor / Doktorin« (Dr. / Dr.ⁱⁿ) bzw. PhD
- Nach Abschluss eines Universitätslehrganges – je nach Ausbildungsdauer bzw. ECTS-Punkten – entweder »Akademische ...« / »Akademischer ...« oder »Master of / in ...«

Akkreditierung

Die Akkreditierung ist ein Gütesiegel für Universitäten und Studiengänge und erfolgt aufgrund einer Qualitätskontrolle durch ein unabhängiges Gremium, welches die Einhaltung bestimmter Standards in der Qualität der Lehre und des Studiums prüft. Studien und Weiterbildungsangebote an öffentlichen Universitäten sind in Österreich nicht akkreditierungspflichtig, jedoch müssen sie laut Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz ihr internes Qualitätsmanagementverfahren einem Auditverfahren unterziehen. Für Akkreditierungen an Privatuniversitäten und Fachhochschulen ist die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Auf dem MBA-Sektor ist in Österreich beispielsweise auch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) eine wichtige Akkreditierungseinrichtung. Für MBA-Programme und Business Schools sind Akkreditierungsstellen wie AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business), AMBA (Association of MBAs) und EQUIS (European Quality Improvement System) international von Bedeutung.

Anrechnung von Vorkenntnissen

Zahlreiche Studiengänge berücksichtigen facheinschlägige Vorkenntnisse, die von den StudienwerberInnen bereits in anderen Bildungseinrichtungen oder im beruflichen Umfeld erworben wurden. Die Vorkenntnisse können nach einer Prüfung auf einzelne Fächer oder für einzelne Semester angerechnet werden.

Behinderung

ABAk (Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und / oder chronischen Erkrankungen) ist eine seit 1999 erfolgreiche Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, kostenlos bei der Arbeitssuche zu unterstützen und zu begleiten. ABAk bietet kompetente Beratung und unterstützt u.a. bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, erarbeitet gemeinsam ein persönliches Qualifikationsprofil, trainiert Interviews und Bewerbungen, nimmt auf Wunsch Kontakt mit ArbeitgeberInnen auf und informiert über Förderungen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Weitere Infos unter www.abak.at oder Tel.: 01 5139669.

Doktorats-/PhD-Studien

Doktorats-/PhD-Studien können nur an Universitäten absolviert werden und setzen ein bereits abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium voraus. Sie beinhalten die Abfassung einer Dissertation und die Ablegung einer Defensio, die eine Präsentation der wichtigsten Forschungsergebnisse sowie eine anschließende Diskussion mit der Prüfungskommission beinhaltet. Auch AbsolventInnen von Fachhochschulstudiengängen können ein Doktorats-/PhD-Studium absolvieren.

ECTS

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die internationale Vergleichbarkeit von Leistungen an Hochschulen gewährleisten. Dieses Punktesystem ermöglicht, dass Leistungen von StudentInnen im gesamten europäischen Hochschulraum vergleich- und anrechenbar sind. Durch Leistungsnachweise erwerben StudentInnen Anrechnungseinheiten, sogenannte Credit Points. Zum Beispiel: Ein Studiengang mit 30 Credit Points je Semester entspricht einem Zeitumfang von ungefähr 20 bis 25 Semesterwochenstunden.

Während die Semesterwochenstunden nur die Präsenzzeit dokumentieren, berücksichtigen Credit Points auch Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, der mit einer Lehrveranstaltung verbunden ist. Ein Leistungspunkt entspricht ungefähr einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden. Weitere Infos auf www.ects.at.

Master

Es kann zwischen drei Formen von Master-Studiengängen unterschieden werden:

- Konsekutive Masterstudien bauen auf bestimmte Bachelorstudien auf.
- Nicht-konsekutive Masterstudien können an ein Studium – Bachelor-, Master-, Magister- oder Diplomstudium – angeschlossen werden (bauen aber inhaltlich nicht auf einem bestimmten Studiengang auf).
- Weiterbildende Master-Studien setzen berufspraktische Erfahrungen voraus.

Master-Studiengänge dauern in der Regel zwei bis vier Semester. Titel für konsekutive Master-Studiengänge sind beispielsweise Master of Arts (MA), Master of Science (MSc), Master of Engineering (MEng), Master of Laws (LLM) etc. Abschlussbezeichnungen für nicht-konsekutive und weiterbildende Masterstudien sind zum Beispiel Master of Business Administration (MBA), Master of Public Administration (MPA), Master of Public Health (MPH), Master of Public Management (MPM) oder Master of Advanced Studies (MAS).

MBA-Programme

MBA-Programme stellen eine postgraduale, generalistische und praxisorientierte Managementausbildung dar, die mit dem Titel Master of Business Administration (MBA) abschließen. Neben den generalistischen Programmen gibt es auch zahlreiche Angebote mit Spezialisierung in einzelnen Managementdisziplinen.

Universitätslehrgänge

Universitätslehrgänge setzen in der Regel ein abgeschlossenes Studium und/oder facheinschlägige Berufserfahrung voraus. Mit Rücksicht auf berufstätige TeilnehmerInnen werden die Lehrveranstaltungen im Rahmen von Universitätslehrgängen nach Möglichkeit in den Abendstunden oder in Blockveranstaltungen angesetzt. Für den Besuch eines Universitätslehrganges müssen TeilnehmerInnen Unterrichtsgeld, das zur Abdeckung der Kosten des Lehrganges (Administration, Honorar für Lehrende etc.) verwendet wird, und den ÖH-Beitrag bezahlen. Universitätslehrgänge schließen mit einem akademischen ExpertInnen-Titel oder mit einem Master-Titel ab.

Adressen

Berufsförderungsinstitute (bfi)	Wirtschaftsförderungsinstitute (WIFI)
Österreich 1060 Wien, Kaunitzgasse 2/8 Tel.: 01 5863703, E-Mail: info@bfi.at Internet: www.bfi.at	Österreich 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900, E-Mail: wifi.leitung@wko.at Internet: www.wifi.at
Burgenland 7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980, E-Mail: info@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at	Burgenland 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907, E-Mail: info@bgld.wifi.at 7400 Oberwart, Raimundgasse 36 Tel.: 05 90907-5210, E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at
Kärnten 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 05 7878, E-Mail: info@bfi-kaernten.at Internet: www.bfi-kaernten.at	Kärnten 9021 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434, E-Mail: wifi@wifikaernten.at 9500 Villach, Europastraße 10 Tel.: 05 9434-574, E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at
Niederösterreich 1060 Wien, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 0800 212222, E-Mail: kundenservice@bfinoe.at Internet: www.bfi-noe.at	Niederösterreich 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000, E-Mail: office@noe.wifi.at 2230 Gänserndorf, Eichamtstraße 15 Tel.: 02282 4494, E-Mail: gf@noe.wifi.at 3950 Gmünd, Weitraer Straße 44 Tel.: 02852 52947, E-Mail: gd@noe.wifi.at 2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 101 Tel.: 02236 22700, E-Mail: md@noe.wifi.at 2130 Mistelbach, Pater-Helde-Straße 19 Tel.: 02572 4182, E-Mail: mi@noe.wifi.at 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63 Tel.: 02635 65163, E-Mail: nk@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at
Salzburg 5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081, E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at	Oberösterreich 4020 Linz, Muldenstraße 5 Tel.: 0810 004005, E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at
Steiermark 8020 Graz, Keplerstraße 109 Tel.: 05 7270, E-Mail: info@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at	Salzburg 5021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77, E-Mail: kundenservice@ooe.wifi.at Internet: www.ooe.wifi.at
Tirol 6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660, E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at	Oberösterreich 4021 Linz, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411, E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at
Vorarlberg 6800 Feldkirch, Widnau 2-4 (AK-Bildungscenter) Tel.: 050258-4000, E-Mail: bc@ak-vorarlberg.at Internet: www.bildungscenter.at	Steiermark 8010 Graz, Körblergasse 111-113 Tel.: 0316 602-1234, E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at
Wien 1090 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100, E-Mail: information@bfi-wien.or.at Internet: www.bfi-wien.at	Tirol 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7000, E-Mail: info@tirol.wifi.at Internet: www.tirol.wifi.at
	Vorarlberg 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at 6700 Bludenz, Klarenbrunnstraße 12 Tel.: 05552 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at Internet: www.vlbg.wifi.at
	Wien 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677-5555, E-Mail: Kundenservice@wifiwien.at Internet: www.wifiwien.at